

## heute im heide kurier

Bad Fallingbommel  
Gesundheitskonzept 2025  
von Kreis-SPD Seite **2**

Neuenkirchen  
Kult-Faschingsfete  
von SC Tewel Seite **2**

Schneverdingen  
Moog-Steffens  
tritt wieder an Seite **3**

Tewel  
Pony in Berlin  
ausgezeichnet Seite **3**

Schneverdingen  
Rat: Bürgermeisterin zur  
„Alten Schlachtereier“ Seite **4**

Munster  
Touristik bietet Fahrt über  
Truppenübungsplatz Seite **5**

Kroge/Dorfmark  
Wieder Aktion gegen  
Gasbohren Seite **5**

Verlagssonderveröffentlichung  
Baumesse  
Soltau Seite **11-13**



Am 23. März beginnt an der St.-Urbani-Kirche in Munster der diesjährige ökumenische Jugendkreuzweg. Foto: D.Breuer

# soyaconcept®

zeitlose Damenmode  
für jedes Alter

neu in Soltau bei

[nju:s]

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr  
Sa. 9.00-16.00 Uhr

Marktstr. 4 · Soltau  
05191 9274376

# heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 20. Februar 2019  
www.heide-kurier.de

Nr. 15/40. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

## Ökumene in Munster

MUNSTER. Der Ökumeneauschuss der Munsteraner Kirchengemeinden traf sich kürzlich, um die Aktivitäten für das Jahr 2019 zu planen. Neben der evangelisch-lutherischen Militärkirchengemeinde St. Stephanus, der in diesem Jahr die Federführung obliegt, gehören zum Ausschuss die evangelische Kirchengemeinde Munster mit ihren „Kirchtürmen“ St. Urbani, Friedenskirche Breloh und St. Martin, die römisch-katholische Kirchengemeinde St. Michael, die Neupostolische Gemein-

de sowie die von den Kirchengemeinden getragene Munsteraner Tafel. Der nächste Termin ist am 1. März um 19 Uhr der Weltgebetstag der Frauen, mit einem Gottesdienst in St. Martin. Am 23. März beginnt um 17.30 Uhr an St. Urbani der ökumenische Jugendkreuzweg durch die Stadt; der Kreuzweg endet in St. Michael. Zudem laden die Gemeinden gemeinsam am Pfingstmontag um 11 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst beim Gymnasium ein. Predigen wird Militärfarrer Yves Töllner und die

Munsteraner Tafel kümmert sich um die Mittagsverpflegung. Weitere Planungen sind ein Tauffest am Flüggenhofsee der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde sowie die Fronleichnamspzession von St. Michael am 23. Juni. Eine Jugendfahrt nach Taize bereiten Diakonin Anja Kanzinger und Pastor Sascha Barth für Juli vor. Am 8. September lädt die Diözese Hildesheim zur Gedenkwallfahrt nach Bergen-Belsen ein. Die diesjährige Ökumenische Woche ist vom 21. bis 27. Oktober geplant.

## Thema „Kontrolle ist gut“

BISPINGEN. Das nächste Frauenfrühstücks-Treffen im Jugend- und Gemeinschaftshaus, Hützeler Damm 7-9 in Bispingen, steht am Samstag, dem 9. März, auf dem Plan. Dazu sind alle interessierten Frauen eingeladen. Thema der Veranstaltung, die von 9 bis 11.30 Uhr dauert, ist „Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser“.

Es spricht Sabine Lamaack aus Osterholz-Scharmbeck. Verbindliche Anmeldungen sind bis spätestens Mittwoch, den 6. März, erforderlich bei Angelika Köhler, Ruf (05194) 2621. Die Veranstalter bitten darum, daß angemeldete Frauen, die dann doch verhindert sind, sich umgehend melden.

## „Frühlings-Frühstück“

„Junge LandFrauen“ laden am 2. März ein



Das Organisationsteam des „Frühlings-Frühstücks“: (v.l.) Mareike Rohweder, Caroline Westermann, Natalie Meyer und Stefanie Büttner.

HEIDEKREIS. Die „Jungen LandFrauen“ im Heidekreis laden ein zum nunmehr bereits dritten „Frühlings-Frühstück“: Am 2. März um 9.30 Uhr wird in Lünzen in gemütlicher Atmosphäre das neue Programm für 2019 vorgestellt, mit vielen Veranstaltungen für junge Frauen, die Lust auf gesellige, kreative und kulinarische Treffen haben.

Das Organisationsteam der „Jungen LandFrauen“, das sind Mareike Rohweder, Caroline Westermann, Natalie Meyer und Stefanie Büttner, schaut auf ein erfolgreiches Jahr zurück: Aufgrund hoher Nachfrage wurden Veranstaltungen auch wiederholt, so daß schließlich mehr als doppelt so viele Kurse gefüllt wurden

wie ursprünglich geplant. Auch das neue Programm richtet sich an interessierte Frauen bis etwa 40 Jahre. Ein landwirtschaftlicher Hintergrund spielt dabei keine Rolle. Es ist auch gleichgültig, ob die Frauen Mitglied in einem Landfrauenverein sind.

Das Frühstück beginnt am 2. März um 9.30 Uhr im „Mühlwerk“ in Lünzen. Auf einen Vortrag wird in diesem Jahr verzichtet.

Anmelden können sich Interessierte bei Natalie Meyer unter der Mobilnummer 0172-4040878 oder über Facebook. Weitere Informationen gibt es außerdem auf der Homepage [www.kreislandfrauen-soltau.de/junge-landfrauen](http://www.kreislandfrauen-soltau.de/junge-landfrauen).

# Auch nach 50 Jahren noch voller Schwung

Heidekreis-Musikschule wurde 1969 aus der Taufe gehoben

SOLTAU (mwi). Sie präsentiert sich frisch und unverbraucht und ist attraktiv für Junge wie für Alte. Daß sie aber selbst nicht mehr die Jüngste ist, sieht man ihr dabei ganz und gar nicht an. Doch die „Geburtskunde“ lügt nicht: Die Heidekreis-Musikschule ist dieser Tage 50 Jahre alt geworden. Damit hat sie - zunächst als Musikschule für den Landkreis Soltau - ein halbes Jahrhundert lang die hiesige kulturelle Landschaft ganz wesentlich mitgeprägt. Und nicht nur das: Durch weitverzweigte Kooperationen trägt sie das Thema Musik auch in andere Einrichtungen und damit in beinahe jeden Winkel des Landkreises hinein.

Akkordeon und Klavier, Violine und Cello, Klarinette und Trompete, Schlagzeug und E-Gitarre, Gesang und vieles, vieles mehr - der Fächerkanon der Heidekreis-Musikschule ist umfassend. Nicht zu vergessen die musiknahen Unterrichtsangebote wie Ballett, Malen, „Medien Kreativ“ und Schauspiel. Und dann kommen noch die zahlreichen Ensembles hinzu - vom Sinfonischen Orchester über Kammermusikgruppen und Bandprojekte bis hin zu Jugendstreicherchor und Pop-Chor. Was Musikschulleiter Jürgen Heusler und sein Team den Heidjern zu bieten haben, kann sich mehr als sehen lassen.

Das war allerdings nicht immer so, denn wer noch Anfang der 60er Jahre in Soltau und umzu ein Musikinstrument erlernen wollte, hatte Probleme, denn das Angebot war dünner als dünn. Johannes Kemlein, Musiklehrer am Soltauer Gymnasium, wollte das ändern, ergriff die Initiative und wandte sich mit der



Seit 25 Jahren hat die Heidekreis-Musikschule ihr Domizil in der Winsener Straße in Soltau. Foto: suv

Idee zur Gründung einer Musikschule an den damaligen Landrat Wolfgang Buhr und den Oberkreisdirektor Bachmann. Mit Erfolg, denn am 10. Februar 1969 wurde der Trägerverein Musikschule für den Landkreis Soltau gegründet. Bei jener Versammlung wurde Eckhart Röders, und die ehrenamtliche Musikschulleitung übernahm Kemlein. Am 1. September 1969 begann der erste Unterricht in den Räumen des Gymnasiums. Dabei setzte sich die Lehrerschaft vor allem aus Musikinteressierten

zusammen, die als Honorarkräfte unterrichteten. Da es dabei Defizite gab, holte Johannes Kemlein zwei Lehrer - für Geige und Flöte - aus Hannover.

Von Anfang an war die Resonanz gut, und so konnte die neue Musikschule mit 150 Schülerinnen und Schülern an den Start gehen. Lief der Unterricht zunächst nur in Soltau, so wuchs auch bald das Interesse in Munster und Schneverdingen, später - 1972 - kamen Unterrichtsangebote in Wietzendorf, Neuenkirchen und Bispingen hinzu.

Diese Entwicklung ließ sich mit den bisherigen Strukturen allerdings

nicht bewältigen: Hatte Kemlein seine Leitungsaufgabe bisher von zu Hause aus erledigt, reichte der heimische Schreibtisch jetzt nicht mehr aus. So stellte der Landkreis Soltau schließlich in seinem Gebäude Unter den Linden einen Büroraum zur Verfügung. Damit hatte die Musikschule zwar ihre erste „Geschäftsstelle“, aber noch keine eigenen Unterrichtsräume. Es zeigte sich aber ebenso, daß die Leitung nicht mehr ehrenamtlich zu bewältigen war. Und auch die erforderlichen Lehrer konnten nicht mehr von den eigenen Kräften gestellt werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 5

# Gutschein: 1 x FREIER EINTRITT

Ich bin dabei! gilt für eine Person

# BAU + ENERGIE MESSE NORD

Soltau

## 23. + 24. Febr.

Sa. 10.00-17.00 Uhr  
So. 11.00-17.00 Uhr

### Winsener Straße 34g

Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“

www.BAUMESSE-NORD.de

Informative Fachvorträge

Unser Partner:

BAU KING

# private kleinanzeigen

**Soltau, Greneweg, 1. Stock, 50 qm, 2 ZW, Küche, Bad, Boden, Stellplatz, Südbalkon, NR, KM 325.- + NK, frei ab 1.5.2019. Chiffre 15253 Heide Kurier Soltau**

**Suche Putzfee** in Schneverdingen OT! **0176 96134722**

**Suche Arbeitsstelle** im Bereich Badezimmer Sanierungen, Mauern, Elektro und Fliesen Arbeiten. Von Privat. **0160 6971388**

**Vierköpfige Familie in Soltau** sucht Haushaltshilfe. Ihre Aufgaben umfassen die Raumpflege sowie die Erledigung der Bügelwäsche. Arbeitszeiten: zwei Mal wöchentlich vormittags vier Stunden. Stundenlohn: 10 Euro. Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung. Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter **05191 8083381 (Anrufbeantworter)**.

**Suche Arbeitsstelle** im Bereich Badezimmer-Sanierungen, Fliesen und Mauern, von Privat. **0160 6971388**

# immobilien kauf / verkauf

**Wochenendhaus Erbpacht** bis 2088, jährl. 395.-, 82 qm inkl. Wintergarten, zzgl. Carport und Schuppen zu verkaufen. 100.000.- **05143 6726**

**Von Privat zu verkaufen.** Neu renovierte ETW, 90 qm Wfl., Küche, Bad, Garage, 300 qm Grundstück, in Neuenkirchen /OT Grauen, KP 90 T. Euro **0176 78618257**

**MeyerIMMOBILIEN**  
29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2  
3-FH Fachwerkhaus in Neuenkirchen, 2013-2017 kompl. modernisiert, 276 m<sup>2</sup> Wfl., alles top gepflegt, 2x EBK, 2x Gä-WC, 3 Bäder, massives Nebengebäude, 2 Garagen, 1.037 m<sup>2</sup> Grd., V. 74 kWh, Gas, Bj. 12, B. .... **€ 450.000,-**  
www.meyer-traumhaus.de  
Telefon (051 93) 98090 - Fax (051 93) 98019

**Fintel: Ein-/Zwei-Fam.-Haus,** 200 qm Wfl. (zur Teilvermiet. geeig.), 1200 qm Grdst., Garage + Geräteraum, V-Keller, E/159 kWh/m<sup>2</sup>a, 256.000.-, keine Maklergeb. **05034 282**

**Nähe Soltau,** Holz Ferienhaus, Wfl. 70 qm, 3 Zi., Küche m. EBK, Bad muß noch erneuert werden, Carport m. Abstellraum, Terrasse, Pachtgrundstück 400 qm, 25.000.- **05193 4044**

# sie & er

**Ich suche eine nette Frau.** Ich rauche nicht und trinke nicht. Bin 78 Jahre alt, komme aus Schneverdingen **05193 7597**

**In den Heidekreis** zugereister 66j. sportl. Typ, Handwerker, sucht ehrl., schlanke, flotte Sie für gemeinsame Zukunftsgestaltung. **Chiffre 15259 Heide Kurier Soltau**

**Ein Wein nicht nur** bei Kerzenschein, Gespräche, Interesse an Musik, Kunst, Flora/Fauna, Reisen. Ich weibl., 70+, 165 cm, mobil, kein Oma-Typ, suche Gleichgesinnte, mögl. Umgebung bis 50 km. Bitte mit Bild. **Chiffre 15261 Heide Kurier Soltau**

**Sie, eifersuchtsfrei,** sucht für ihren Mann, 60 J., eine aktiv tolerante Sie bis 63 J. für alles was zu zweit mehr Spaß macht. Nur Mut. **freddie69@gmx.net**

# stellenmarkt

**Reinigungskraft gesucht** 1 Familienhaus, ca 10 km außerhalb Soltau, 3-4 Std./Woche, evtl. zukünftig mehr, Beteiligung an Fahrtkosten **0172 4558796**

**Betreuerin,** wer braucht meine Hilfe? Führerschein vorhanden. **05193 9754774**

**heide kurier**  
am Mittwoch und am Sonntag

# notdienste

**Allgemeine Rettungs- und Notdienste**  
Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

**Qualifizierter Krankentransport**  
Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

**Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH**  
Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**  
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

**Augenärztlicher Notdienst**  
Sonabend, Sonntag und Feiertage  
10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

**Zahnärztlicher Notdienst**  
von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr  
23.2. und 24.2.2019  
ZA Behnam Jalili, Oststraße 17, Schneverdingen..... **05193 4001**

**HNO-fachärztlicher Notdienst** zu erfragen über  
Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 986000**

**Tierärztlicher Notdienst** Altkreis Soltau  
von Samstag, 23.2.19, 14.00 Uhr bis Montag, 25.2.19, 7.00 Uhr:  
Dr. Friedrich Terjung, Schneverdingen  
(Klein- und Großtiere, Pferde)..... **05193 972912**  
Dr. Dagmar Röders, Soltau (Kleintiere)..... **05191 13706**  
Dr. Julika Kamradt, Steinbeck (Kleintiere)..... **05194 4179295**

**Apotheken-Notdienst** vom 23.2. bis 1.3.2019  
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:  
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages  
Sa., 23.2. Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4 .. **05191 938843**  
So., 24.2. Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1 ..... **05191 2225**  
Mo., 25.2. Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6..... **05191 2400**  
Di., 26.2. Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8..... **05191 12555 u. 12505**  
Mi., 27.2. Rathaus-Apotheke im Lindenhäus, Soltau, Unter den Linden 13..... **05191 9888-0**  
Do., 28.2. Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9 .... **05191 2281**  
Fr., 1.3. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25..... **05195 5055 u. 324**  
**Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:**  
vom 23.2. bis 1.3.2019  
Hirsch-Apotheke, Celler Straße 4, Bergen..... **05051 4543**

# urlaub

**Nordsee nahe Husum (Bordelum)** Super Ferienwhg. f. 2-4 Pers., 2 Schlz., 70 qm, EG, Terr. Frei: 25.02.-17.03./14.04.-20.04./06.07.-13.07. **04671 4298**

**WOHNMOBILVERMIETUNG**  
TELEFON (05195) 96 09 91  
WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

# sonstiges

**Der „etwas andere Flohmarkt“** für Spielzeug und Kinderbekleidung findet am 2.3. von 13 bis 15 Uhr im **Schießstand in Insel statt.**

**Glasbausteine 30/30,** 22 Stück, guter Zustand, Preis VHS **05191 12653**

**Flohmarkt „Rund ums Kind“** im KiGa „Am Jordan“. Am Sonntag, den 17.3.2019 von 14.00-16.00 Uhr. Jetzt anmelden unter: **0151 20763342**

**Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel** wird kostenlos abgeholt Raum Schneverdingen, Fintel **0160 8052488**

**Rustikales Blockhaus** auf dem Schützenplatz in Münster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos **0152 06059574**

**Fußgängerzone Soltau:** Ausstellungsvitrinen für Werbezwecke günstig zu vermieten. **05191 14228**

# dienstleistungen

**Fliesen verlegen, Innenausbau, Trockenbau, Reparaturen im und am Haus, gut und günstig.**  
**Telefon 01520 3008529**

**HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN**  
schnell - sauber - preiswert  
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.  
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de  
Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

**Baumfällungen u. -beschnitt aller Art** vom Fachbetrieb inkl. kmpL Entsorg.  
- Stubben fräsen  
- Holz häckseln bis 60 cm Ø  
- Baufeldräumung (Forst-, Rodedräse)  
**Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

# beilagenhinweis

Unsere heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- hagebaumarkt**
- jawoll** Immer Allen Günstiger.
- Kaufland**
- MÖBEL SB** Discount Profi
- NKD** Park Service

**Wir bitten um Beachtung.** Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

**MAU**  
Umweltdienste GmbH  
May Umweltdienste GmbH  
Martini-Pauls-Str. 158a  
26954 Nordenham  
Telefon 04731 39900  
info@may-umweltdienste.de

**WIR ENTSORGEN FÜR SIE FACH- UND UMWELTGERECHT:**  
• Altreifen aller Art • Siloreifen • Gummiabfälle

# Angebot der Energieagentur

## Heizungsberatung für Hausbesitzer im Heidekreis



Die Energieagentur Heidekreis bietet zusammen mit ihren Kooperationspartnern Beratungen zum Thema „clever heizen!“ an - v.l. Dominique Diederich, Energieagentur Heidekreis, Karin Merkel, Verbraucherzentrale Niedersachsen, und Gerhard Krenz, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.

**HEIDEKREIS.** „Eine effiziente Heizungsanlage und das Heizen mit erneuerbaren Energien können Heizkosten sparen und das Klima schützen“, betont die Energieagentur Heidekreis. Wer in seinem Eigenheim überprüfen lassen möchte, wie es um die Heizungsanlage bestellt ist, kann die Kampagne „clever heizen!“ von Energieagentur Heidekreis, Verbraucherzentrale Niedersachsen und Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen in Anspruch nehmen.

Ein Großteil der im Haushalt benötigten Energie werde zum Heizen eingesetzt, mehr als zwei Drittel der Heizungsanlagen in Deutschland arbeiteten ineffizient, meint dazu ein Sprecher der Energieagentur Heidekreis. „Manchmal reicht schon eine kleine Änderung an den Einstellungen, um Kosten zu sparen“, erklärt Gerhard Krenz von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.

Heizkosten zu senken und damit gleichzeitig das Klima zu schützen, seien wichtige Gründe, um sich mit der Heizungsanlage genauer zu befassen. „Bei der rund 90minütigen

Energieberatung geht es im ersten Schritt darum, die Energieverbräuche zu analysieren und Optimierungsmöglichkeiten bei der vorhandenen Heizung zu erkennen“, erläutert Karin Merkel von der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Zudem werden Optionen für mögliche alternative Heiztechniken aufgezeigt. Damit alle wichtigen Informationen dokumentiert werden, erhalten die Eigentümer im Anschluß einen individuellen Beratungsbericht, der die Ergebnisse zusammenfaßt und Handlungsmöglichkeiten aufzeigt. „Auch wenn beispielsweise ein Heizungstausch derzeit kein Thema ist, so hat man für den Fall der Fälle einen Plan B in der Schublade“, führt Dominique Diederich, Leiter der Energieagentur Heidekreis, einen weiteren Vorteil der Aktion „clever heizen!“ an.

Anmeldungen für eine Beratung nimmt die Energieagentur Heidekreis von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr unter der Telefonnummer (05162) 9856298 oder per E-Mail an info@energieagentur-heidekreis.de entgegen.

Erstmals ist auch eine Online-Anmeldung unter [www.energieagentur-heidekreis.de](http://www.energieagentur-heidekreis.de) möglich. Für die ersten einhundert angemeldeten Eigentümerinnen und Eigentümer eines Ein- oder Zweifamilienhauses im Heidekreis ist die „clever heizen!“-Beratung kostenfrei. Die Voraussetzung für eine Teilnahme an „clever heizen!“ ist, daß die Heizung funktionsfähig und älter als fünf Jahre ist.

Die Kampagne „clever heizen!“ im Heidekreis ist ein Gemeinschaftsprojekt der Energieagentur Heidekreis, der Verbraucherzentrale Niedersachsen und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. Die Beratungen laufen im Rahmen eines Gebäude-Checks der Energieberatung der Verbraucherzentrale und werden durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Die Energieagentur Heidekreis sorgt für die Koordination und Kommunikation, während die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen das Konzept samt Informationsmaterial stellt und einen kleinen Kostenanteil übernimmt.

# „WunderBar“

**BISPINGEN.** Im Gemeindehaus in Bispingen, Kirchweg 6, steht am Freitag, dem 22. Februar, um 20 Uhr der nächste „WunderBar“-Abend auf dem Plan. Interessierte sind eingeladen zu einer „Stunde voll mit Musik und guten Impulsen“, um nach einer anstrengenden Woche am Freitagabend „zur Ruhe zu kommen, aufzutanken und gemeinsam im Glauben zu wachsen“. Unter dem Motto „Die Chance des Sonntags“ geht es dieses Mal um die Idee des wöchentlichen Ruhetages.

# Bilder-Vortrag

**MUNSTER.** Der Frauentreff Münster kommt am 28. Februar um 15 Uhr im SVM-Heim zusammen. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie einen Lichtbildervortrag von Dieter Breuer mit dem Titel „Mein Fotojahr 2018“. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Gäste sind willkommen, Anmeldungen nimmt Doris Elsner, Ruf (05192) 5342, bis zum 21. Februar entgegen.

**Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge. Preiswert.**  
**Telefon 05191 15443**

# neues aus der wirtschaft

## Aktenvernichtung



Ist die Aufbewahrungspflicht abgelaufen, stellt sich vielen Gewerbetreibenden die Frage: „Wohin mit den alten Akten?“ Die Celler Werkstätten der Lebenshilfe Celle gGmbH können jetzt Abhilfe schaffen: Bei der Aktenvernichtung in der Betriebsstätte Bergen paart sich soziale Verantwortung mit ortsnaher Dienstleistung. 145 Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten dort in den Werkstätten, 16 davon im Bereich der Aktenvernichtung. Auch Uwe Petrat (Foto) hat hier ein Betätigungsfeld gefunden. Zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen vernichtet er jeden Monat bis zu 20.000 Kilogramm Akten - alles streng nach den Vorgaben der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung. Sie heften die Akten aus, trennen das Papier von Kunststoff und Metall und vernichten es sicher im Schredder. Die Wartung der Maschinen übernehmen die Beschäftigten ebenfalls fachkundig. „Auch die Annahme der Akten und der Umgang mit den Kundinnen und Kunden machen mir Freude“, so Uwe Petrat. Von den Dienstleistungen der Bergener Betriebsstätte profitieren zum einen die dort arbeitenden Menschen, zum anderen können sich Gewerbetreibende im Falle einer Auftragsvergaben an anerkannte „Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)“ Vorteile bei der Ausgleichsabgabe anrechnen lassen. Sicher vernichtet werden können Papierakten genauso wie harte Datenträger: „Sie können Ihre Akten bringen oder wir holen das Material ab. Sogar Behälter stellen wir zur Verfügung“, erklärt Uwe Petrat. Wer mehr über das Angebot der Aktenvernichtung erfahren möchte, erhält Infos unter der Telefonnummer (05051) 4719-27.  
Foto: Lebenshilfe Celle

# Moog-Steffens tritt erneut an

## Schneverdingens Bürgermeisterin stellt sich am 26. Mai zur Wahl

SCHNEVERDINGEN (mk). Nun ist es offiziell: Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens kandidiert bei der Bürgermeisterwahl am 26. Mai, die in der Heideblütenstadt nach einem entsprechenden Ratsbeschluss im Dezember vergangen Jahres parallel zur Europawahl auf dem Plan steht, für eine weitere Amtszeit. 100 Tage vor dem Urnengang verkündete die Schneverdingenerin, daß sie als Einzelbewerberin aus dem Amt heraus antreten wird. Und das wird sie mit reichlich Rückenwind tun, denn sowohl die SPD als auch die CDU und die Grünen unterstützen ihre Kandidatur. Das hat es in der Heideblütenstadt so noch nicht gegeben. SPD-Ortsvereinsvorsitzende Tatjana Bausch, CDU-Stadtverbandsvorsitzender Christian Quoos und Markus Neufeind vom Vorstand der Grünen saßen am vergangenen Freitagvormittag mit am Tisch, als Moog-Steffens ihre Entscheidung, erneut ins Rennen zu gehen, öffentlich machte.

„Ich habe im vergangenen Jahr relativ zeitig gesagt, daß ich mir vorstellen kann, wieder zu kandidieren“, so die Bürgermeisterin. Sie hatte sich bei der Wahl im September 2011, bei der sie als parteilose Kandidatin für die SPD angetreten war, gegen den Christdemokraten Cosimo Palomba, Dr. Christopher Schmidt von den Grünen und den Einzelbewerber Ben de Bruycker durchgesetzt. „Ich bin parteilos und habe immer gesagt, daß ich auch parteilos bleiben werde“, betonte Moog-Steffens. Auch deshalb sei die Zusammenarbeit mit dem Stadtrat in den vergangenen Jahren „sehr gut gelaufen, weil wir es verstanden haben, fraktionsübergreifend zu arbeiten.“ Natürlich gebe es hin und wieder auch Kontroversen, „aber das zeichnet Demokratie aus und wir haben immer Kompromisse gefunden.“

Und das spiegelt der breite Rückhalt wieder. In Mitgliederversammlung

gen beziehungsweise öffentlichen Vorstandsversammlungen der SPD, der Grünen und der CDU hatte Moog-Steffens ihre bisherige Amtszeit Revue passieren lassen, um Unterstützung für ihre Kandidatur erworben und künftige Ziele genannt, die sie in Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung erreichen wolle. Die Mitglieder der CDU sprachen sich mit großer Mehrheit dafür aus, der Amtsinhaberin den Rücken stärken zu wollen (siehe Bericht auf dieser Seite). In der SPD und bei den Grünen fiel das Votum der Mitglieder einstimmig aus. „Die Bürgermeisterin hat gute Arbeit gemacht“, lobte Markus Neufeind. Ins gleiche Horn stießen Bausch und Quoos.

VIER DJ'S EINE BÜHNE:  
**DIE PARTY DES JAHRES 3.0**  
 SAMSTAG 16. MÄRZ 2019  
 AB 20.30 UHR  
 GARANTIERTE MIT Ü30- UND Ü40-MUSIK!  
 ALTE REITHALLE | SOLTAU  
 ENTRITT 5,- € | EINLASS AB 18 JAHREN

Bislang hat noch kein weiterer Kandidat und keine weitere Kandidatin seinen beziehungsweise ihren Hut in den Ring geworfen. Noch bis zum 8. April hat jeder Interessierte Zeit, dies zu tun. Voraussetzung ist, zuvor 160 Unterschriften von Unterstützern gesammelt zu haben - so wie es das Niedersächsische Kommunalwahlgesetz Einzelbewerbern vorschreibt. Bleibt abzuwarten, ob dies der Fall sein wird. „Vielleicht wäre ein Wahlkampf mit mehreren Kandidaten besser, weil so mehr Menschen mobilisiert werden können, gerade auch mit

Blick auf die Europawahl“, meinte die Bürgermeisterin. Sie sei dankbar, daß die SPD sie vor der Wahl im Jahr 2011 als parteilose Kandidatin auf den Schild gehoben habe. „Wir haben damals einen guten strategischen Wahlkampf gemacht. Diesmal habe ich mir bewußt andere Schwerpunkte gesetzt und werde deutlich mehr Hausbesuche machen, auch in den Ortschaften, denn persönliche Gespräche sind mir sehr wichtig. Das kennen die Leute von mir“, betonte die Bürgermeisterin.

Für eine weitere Amtszeit hat sie sich klare Ziele gesetzt. „Einer der Hauptpunkte wird die Vermarktung des Gewerbegebietes Schneverdingen Süd sein. Das ist eine wichtige Aufgabe und wird viel Zeit kosten“, unterstrich Moog-Steffens. Auch das Thema Fachkräftemangel werde noch stärker in den Fokus genommen werden müssen, denn: „In der Hotellerie und Gastronomie sowie bei den Pflegediensten ist der Fachkräftemangel längst angekommen.“ Um gut ausgebildete junge Menschen in die Stadt zu holen, müsse ein attraktives Umfeld das Pfund sein, mit dem man wachern könne: „Wir müssen uns deshalb fragen, was können wir noch mehr für junge Menschen und Familien machen.“

Aber auch die ältere Generation dürfe angesichts der Altersstruktur in der Heideblütenstadt nicht vergessen werden. Hier gebe es im Rahmen des Stadtmarketings beziehungsweise nun Cittaslow-Prozesses Projekte wie die Initiative zur Einrichtung eines weiteren Seniorenwohnheims in der Heideblütenstadt. Gespannt ist die Bürgermeisterin auf die Entwicklung im Rahmen des Projekts „Kommune inklusiv“: „Ich erhoffe mir davon viel Nachhaltigkeit“, so Moog-Steffens.

Der mit der Zukunftskonferenz im Jahr 2005 eingeschlagene Weg der Bürgerbeteiligung solle weiterhin beschritten werden, habe doch jüngst erst die öffentliche Veranstaltung zum

Thema „Alte Schlachtereij“ gezeigt, daß sich die Schneverdingener nach wie vor engagiert in die Gestaltung ihrer Stadt einbrächten. „Es ist viel entstanden - und das soll auch weiterverfolgt werden“, erklärte Moog-Steffens. Weiterhin wichtig sei der Erhalt und die Verbesserung der Infrastruktur, wobei erheblich gestiegene Baukosten eine Herausforderung seien. Auch die Schaffung von Wohnbauland sowohl in den Ortschaften als auch in der Kernstadt werde weiterhin von Bedeutung sein. In der Kernstadt sei die Innenverdichtung durch den Bau von Mehrfamilienhäusern „richtig und wichtig“, meinte Moog-Steffens: „Das wird aber nicht jedem gefallen, weil Schneverdingen sehr ländlich geprägt ist.“ Aber die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum steige. Denn nicht nur in den Metropolen stiegen die Mieten sowie die Baulandpreise, sondern auch in Städten wie Tostedt, Buchholz und Lüneburg. „Davon profitieren die Kommunen im Heidekreis. Man kann schon von Suburbanisierung sprechen“, so die Bürgermeisterin. Die Stadt werde daher weitere Wohnbauflächen ausweisen. „Wir haben gerade Hochkonjunktur“, konstatierte Moog-Steffens. So gebe es zum Beispiel für Bauland im Wohngebiet Halmsrade derzeit 40 Interessenten auf der Warteliste für 22 zur Verfügung stehende Grundstücke.

Neben Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen seien schnelle Internetleitungen heutzutage ein entscheidender Standortfaktor. Nachdem die „weißen Flecken“ in den Ortschaften abgearbeitet worden seien, gelte es nun, das Glasfasernetz in der Kernstadt weiter auszubauen. In Sachen Breitbandausbau seien die Heidjers Stadtwerke „mit ihrer eigenen Telekommunikationssparte“ gut aufgestellt.

Was den städtischen Haushalt angehe, so stehe die Stadt vor großen Herausforderungen. „Wir haben viele Projekte, die wir beackern müssen. Einen Neubau für die Feuerwehr für sechs bis sieben Millionen Euro zum Beispiel werden wir mit unserem Haushalt nicht mal eben so stemmen können“, erläuterte die Bürgermeisterin. Dann seien da noch die „Alte Schlachtereij“ und die geplante Zusammenlegung von Mehrgenerationenhaus und Freizeitbegegnungsstätte, nicht zu vergessen das Gelände der ehemaligen ENDO-Klinik, das komplett überplant werden müsse.

Gerade auch wegen dieser Herausforderungen ist die Bürgermeisterin froh, sich mit dem Rückhalt der SPD, Grünen und der Union um eine weitere Amtszeit bewerben können. Und was macht die Gruppe Liberale Schneverdingener Wähler (LSW)? Die gibt sich etwas zurückhaltender. LSW-Sprecher Jürgen Schulz von der Schneverdingener Wählergemeinschaft erklärte auf Anfrage: „Wir wollen uns neutral verhalten, um potentielle Kandidatinnen oder Kandidaten nicht abzuschrecken. Mit Blick auf unser Demokratieverständnis wollen wir eine vorherige Festlegung mit Blick auf das Neutralitätsgebot nicht. Aber wir suchen auch keinen eigenen Kandidaten beziehungsweise keine eigene Kandidatin.“



Sichtlich guter Dinge: (v.li.) CDU-Stadtverbandsvorsitzender Christian Quoos, SPD-Ortsvereinsvorsitzende Tatjana Bausch, Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens und Markus Neufeind vom Vorstand der Grünen. Foto: mk

Ihre Fleischerei seit 1927

<b>Geflügelpfanne</b> mit Curry und Ananas 100 g	<b>0.99</b>	<b>Ofenbraten</b> immer zart und saftig 1 kg	<b>6.90</b>
Spezialität zum Kurzbraten:		Frische Wurst aus eigener Herstellung:	
<b>Kalbsrückensteak</b> 100 g	<b>2.69</b>	<b>Cremig feine Teewurst</b> 100 g	<b>1.69</b>
<b>Lammfilet</b> in Rosmarin 100 g	<b>3.49</b>	<b>Fenchel-Salami</b> 100 g	<b>2.39</b>
Am Mittwoch, den 27. Februar, kochen wir für Sie <b>ERBSENSUPPE</b>			
Hausgemachter <b>Schinkensalat</b> fruchtig mit Apfel und Ananas 100 g <b>1.69</b>			
Mo. 7.00-13.00 Uhr Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr			

**Munstermann**  
 Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927  
 www.heidespezialitaeten.de  
 Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 051 92 / 28 08

## „Großes Vertrauen“

### CDU zur Kandidatur von Moog-Steffens

SCHNEVERDINGEN. Bereits Ende Januar dieses Jahres hatte die CDU Schneverdingen im Rahmen einer Nominierungsveranstaltung Meike Moog-Steffens zur Bürgermeisterkandidatin gekürt. Vorangegangen waren zahlreiche Gespräche mit der Bürgermeisterin sowie in Vorstand und Fraktion der Schneverdingener Christdemokraten. „Aufgrund der guten, stets an der Sache orientierten und auf beiden Seiten von großem Vertrauen geprägten Zusammenarbeit der vergangenen Jahre hat sich der Vorstand der CDU Schneverdingen einstimmig für die Unterstützung der erneuten Kandidatur von Meike Moog-Steffens ausgesprochen“, so Stadtverbandsvorsitzender Christian Quoos. „Auf der Nominierungsveranstaltung am 24. Januar dieses Jahres haben wir Frau Moog-Steffens unseren Mitgliedern als Bürgermeisterkandidatin der CDU Schneverdingen vorgeschlagen.“

Vor der Wahl gab die Bürgermeisterin einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Jahre seit 2011 und betonte, daß sie sich sehr über das Vertrauen der CDU Schneverdingen freue. Im Anschluß hatten die 29 anwesenden CDU-Mitglieder, die bereits im Dezember 2018 in einem

Rundschreiben über den Vorstandsbeschluss informiert worden waren, die Möglichkeit, ihrer Bewerberin um die Kandidatur für das höchste Amt in Schneverdingen Fragen zu stellen. In der geheimen Wahl kürte die Versammlung Moog-Steffens anschließend mit 96,5 Prozent der Stimmen zu ihrer offiziellen Bürgermeisterkandidatin. Diese nahm die Wahl erfreut an. Moog-Steffens sei „aufgrund ihrer freundlichen und offenen Art und ihrer Verlässlichkeit bei den Schneverdingener Bürgern und in der Verwaltung gleichermaßen beliebt“, so Quoos. Sie habe sich „unglaublich schnell in das Amt eingearbeitet“ und führe „die Verwaltung sehr kompetent.“

„Allein aus parteipolitischen Gründen einen Kandidaten mit CDU-Parteibuch gegen Frau Moog-Steffens aufzustellen, halten wir für absolut nicht zielführend. Uns Schneverdingener Christdemokraten geht es um Konstanz und ein vertrauensvolles Miteinander bei unserer Arbeit mit der Verwaltung und in unserem politischen Engagement für Schneverdingen. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Wahlkampf und die Wahl am 26. Mai“, unterstrich Quoos abschließend.

## Tagesfahrt

MUNSTER. Das Ziel der ersten diesjährigen Tagesfahrt der Munster-Touristik am 8. Mai ist Boltenhagen an der Ostsee. Interessierte melden sich bis spätestens 24. April an bei der Munster-Touristik, Ruf (05192) 89980.

## Feuerwehr

SCHÜLERN. Die Jahreshauptversammlung der Ortswehr Schülern steht am Freitag, dem 1. März, um 20 Uhr in der „Alten Schule“ auf dem Programm. Wie in jedem Jahr sind Ehrungen und Beförderungen vorgesehen.

# Pony ausgezeichnet

## „Schneltens Neckar“ aus Tewel prämiert

TEWEL/BERLIN. In diesem Jahr wurde erstmals auf der Grünen Woche in Berlin die FN-Bundeshengstschau der Robustponys ausgetragen. Nur alle vier Jahre geht diese Schau in Deutschland über die Bühne, die Teilnahmemöglichkeit ist bei den Züchtern begehrt.

Die „tierischen Herren“ müssen eine Körnung durchlaufen und auch eine erfolgreiche Leistungsprüfung unter dem Sattel oder vor dem Wagen abgelegt haben. Der Shetlandponyhengst „Schneltens Neckar“ aus dem Stall von Matthias Möhrmann und Nicola Ackermann in Tewel trägt nun die Auszeichnung „FN-Bundesprämienghengst“. „Diese Auszeichnung kann ein Hengst nur einmal im Leben verliehen bekommen und ist daher besonders wertvoll“, so Nicola Ackermann.

Die einzelnen Zuchtverbände aus ganz Deutschland konnten nach dem ihnen zugeteilten Kontingent ihre Hengste aus der Züchterschaft auswählen und teilnehmen lassen.



Das Shetlandpony „Schneltens Neckar“ aus Tewel trägt nun die Auszeichnung „FN-Bundesprämienghengst“.

# Bahn und Fahrrad

## HVV: AFD will Kostenfreiheit für Drahtesel

HEIDEKREIS. Bisher schon galt der Tarif des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) ab Soltau nördlich für Pendlerkarten. Am Mitte Dezember 2019 gilt der HVV-Tarif auch für Einzelfahrscheine, so die jüngst geschlossene Vereinbarung (HK berichtete). In einer Pressemitteilung begrüßt der AFD-Kreisverband Heidekreis jetzt diese Lösung ausdrücklich.

Erreichen des Bahnhofes und die anschließende Weiterreise von großer Bedeutung. Für nicht wenige ist die Kombination Bahn/Fahrrad das Mittel der Wahl und sehr umweltfreundlich noch dazu. Auch steht die Bahn in Dauerkonkurrenz zum Auto. Und mit dem kann man nicht nur mehrere weitere Personen (fast) kostenlos mitnehmen, sondern (mit Fahrradträger) auch das Fahrrad.“ Daher sollten die Betreiber hier die kostenlose Mitnahme von Fahrräder ermöglichen.

Dies könne die Attraktivität der Region steigern. Ein wichtiges Detail fehlt aber noch: „nämlich die möglichst kostenfreie Mitnahme des Fahrrades mit der Bahn“, so Heidrun Horn Mitglied des Kreisvorstandes. Und weiter: „Anders als beim Individualverkehr ist beim Bahnfahren das

## Sprechstunde

NEUENKIRCHEN. Am 21. Februar bietet der SoVD Neuenkirchen von 10 bis 11 Uhr seine nächste Sprechstunde an: Mitglieder und Interessierte bekommen Rat in der Bücherei auf dem Schröershof, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Knobeln

OERREL. Am 2. März wird beim DRK Oerrel im Sportlerheim ab 14.30 Uhr geknobelt. Anmeldungen nimmt Brigitte Hellfritz, Ruf (05192) 10000, entgegen. Auch einen Fahrdienst gibt es. Wer ihn benötigt, sollte das bei der Anmeldung angeben.

## Für werdende Eltern

WALSRODE. Am Dienstag, den 26. Februar, und Montag, den 4. März, bietet das Krankenhaus Walsrode wieder Informationsabende für werdende Eltern an. Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Gesundheitszentrum in der Saarstraße 16, im Seminarraum im 3. Stock. Dr. Christiane Thein, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe des Heidekreis-Klinikums, und das Team der Hebammen, Krankenschwestern,

Kinderärzte und Anästhesisten informieren rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Im Anschluß besteht die Möglichkeit, den Kreißsaal sowie die Wochenbett- und Neugeborenenstation zu besichtigen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte unter Ruf (05161) 6021451 beim Sekretariat der Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie.

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr  
**Schlemmerfrühstücks-Buffer**  
 mit Prosecco, Lachs  
 und vielen Leckereien, inkl. Kaffee u. Tee p. P. **9,90 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Hotel Heide-Paradies**  
 Lüneburger Str. 6 · 29614 Soltau · ☎ 05191 98190

## Labskausessen

**MUNSTER.** In Munster steht am Freitag, dem 15. März, um 19.30 Uhr im Soldatenheim „Oase - Zum Oertzeltal“ das diesjährige Labskausessen zu Gunsten der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) auf dem Plan. Willkommen sind alle Wassersportler, Gönner der DGzRS sowie interessierte Gäste. Die DGzRS ist ein moderner Seenotrettungsdienst, rund um die Uhr einsatzbereit an den deutschen Nord- und Ostseeküsten - die Retter finanzieren

sich aber ausschließlich durch Spenden und andere freiwillige Zuwendungen. Neben dem Essen werden Änderungen in den gesetzlichen Bestimmungen der Sportschiffahrt erläutert. Außerdem referieren Lina Wördner und Kerstin Ronai in Wort und Bild über Frachtschiffreisen als Alternative zu Kreuzfahrten. Aus organisatorischen Gründen ist für das Labskausessen eine Anmeldung erwünscht bei Johannes Thierjung unter Ruf (05192) 5260.

## „Kreativ-Freitag“



Die Soltauer Bibliothek Waldmühle bietet wieder einen „Kreativ-Freitag“ an: Am 22. Februar wird alten Büchern neues Leben eingehaucht beziehungsweise „eingefaltet“. Beim Bücher-Verfalten werden die Bücher weder auseinandergeschnitten noch verklebt, nur durch das Falten der Sichtkante entstehen phantasiereiche Figuren. Zu der Veranstaltung am Freitag, den 22. Februar, um 16 Uhr in der Bibliothek Waldmühle sind Kinder ab acht Jahren willkommen. Weil die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung in der Waldmühle unter Ruf (05191) 5005 erforderlich.

## Integrationsfachtage

„Bildung für Zugewanderte“ am 27. Februar

**HEIDEKREIS.** Zum Integrationsfachtage „Bildung für Neuzugewanderte“ lädt die kommunale Bildungskoordinatorin des Heidekreises ein. Die Veranstaltung beinhaltet das grundsätzliche Thema der Elternmitwirkung im schulischen Kontext, richtet sich an Lehrkräfte, Elternvertretungen, Migrationsberatungen und ist offen für alle Bildungsinteressierten. Der Fachtage steht am Mittwoch, dem 27. Februar, von 14 Uhr bis 17.30 Uhr in den Räumen der Kooperativen Gesamtschule (KGS) in Schneverdingen, Am Timmerahde 28-30, auf dem Plan. Um Anmeldung bis zum 20. Februar wird gebeten.

Das Programm bietet einen Vortrag von Julia Nohn, Islamwissenschaftlerin und Arabistin M.A., zum Thema „Schule in islamischen Ländern und die Rolle der Eltern“. Nohn hat mehrere Jahre in arabischen und islamischen Ländern studiert, geforscht und gearbeitet. Im Rahmen der Schulbuchforschung hat sie unter anderem im Jemen und im Sudan Schulbücher und Lehrpläne untersucht, Schulen angesehen sowie Unterrichtsbeobachtungen gemacht. Regelmäßig referiert sie im

in- und Ausland zu Themen wie Diversität im Unterricht, Interkulturalität und Lernkulturen im internationalen Vergleich. Außerdem wird Professor Dr. Dr. habil. Werner Sacher, emeritierter Professor für Schulpädagogik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, die Zielsetzung, das Verständnis und die Aufgabenbereiche einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus beleuchten. Eltern haben einen weitaus größeren Einfluss auf die Bildungserfolge ihrer Kinder als alle pädagogischen Institutionen und Professionen. Das gilt auch für Zugewanderte aus anderen Kulturkreisen. Auf die Situationen von Familien aus nicht deutschen Herkunftsländern wird im Beitrag besonders eingegangen. Im Anschluss daran berichtet Anke Renken, Lehrerin an der KGS Schneverdingen, über die „Starke Schule“ und das „Willkommen heißen von Flüchtlingen“.

Anmeldungen nimmt Susanne Hinrichs, kommunale Koordinatorin der Bildungsangebote für Neuzugewanderte des Heidekreises, per E-Mail unter der Adresse s.hinrichs@heidekreis.de gern entgegen.

## Französische Liebes-Komödie

**HERMANNSTADT.** Am Dienstag, dem 26. Februar, 20 Uhr, lädt die Kulturinitiative „Augenschmaus“ zu einem Filmabend in die „La Taverna Lounge“, Lotharstraße 27 in Hermannsburg, ein: Vor der reizvollen Kulisse der Bretagne geht Erwan dem ungewöhnlichen Beruf des Minenentschärfers nach, um die Altlasten aus den Weltkriegen zu beseitigen. Auch auf privater Ebene gerät er in ein Minenfeld. Als er erfährt, daß seine Tochter schwanger ist, er

selbst herausfinden muß, wer sein Vater ist und die Liebe auch noch dazwischenkommt, nehmen die wirren Familienverhältnisse an Fahrt auf. Mit charmanter Leichtigkeit und Tiefgang widmet sich die französische Regisseurin Carine Tardieu einer außergewöhnlichen Liebes- und Familienkomödie, die schwungvoll, spritzig, intelligent und voller Humor die unterschiedlichsten Liebeskonstellationen ergründet. Mit Francois Damiani und Cécile de France bril-

# Schlußglocke nach 28 Minuten

Schneverdinger Rat: Wie geht es weiter in Sachen „Alte Schlachtere“?

**SCHNEVERDINGEN (mk).** Nach rekordverdächtigen 28 Minuten war er bereits beendet, der öffentliche Teil der Schneverdinger Ratssitzung am vergangenen Donnerstag. Zuvor hatte das Gremium rund eineinhalb Stunden hinter verschlossenen Türen getagt. Weil die Tagesordnung des öffentlichen Teils keine besonders spektakulären Punkte zu bieten hatte, hielt sich das Interesse der Bevölkerung an der Sitzung arg in Grenzen. Lediglich zwei Zuhörer hatten sich in den Ratssaal verirrt.

Im Bericht der Bürgermeisterin aus dem Verwaltungsausschuß ging es vorwiegend um Baumaßnahmen, die bereits in vollem Gange sind oder demnächst beginnen. „Ein Projekt, das uns noch länger beschäftigen wird, ist der Ausbau der Kreisstraße 31, Inseler Straße, zwischen der Straße Seekamp und dem Kreisel Großenweder Weg/Marktstraße durch den Landkreis Heidekreis“, so die Bürgermeisterin. Sie gab einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der Arbeiten: „Die ursprüngliche Fahrbahn wurde bereits zwischen Seekamp und Hasenwinkel entfernt, ein neuer Unterbau hergestellt und die Asphaltdecke eingebaut.“ Die Fahrbahn sei allerdings nur für den Anliegerverkehr freigegeben, der innerörtliche Verkehr werde über den neuen Kreisel am Seekamp in Richtung Zentrum geleitet. Aktuell werde das Kanalnetz an der Kreuzung Hasenwinkel/Hasweder Weg ausgebaut. „Im nächsten Abschnitt wird bis zum Jordan neben dem Straßenbau auch der Regenkanal durchgehend neu hergestellt, anschließend bis zum Kreisel am Großenweder Weg. Durchgangsverkehr ist nur für Radfahrer und Fußgänger möglich, Anliegerverkehr wird möglich sein“, erläuterte die Bürgermeisterin. Im August dieses Jahres solle, so der Plan, alles fertig sein.

Gebaut wird nach wie vor auch in Heber. Laut Moog-Steffens sollen die Arbeiten an der Kreisstraße 1/Heberer Straße in rund vier Wochen abgeschlossen sein. „Die Arbeiten an der Fahrbahn auf einer Länge von rund 1.000 Metern und der Rad- und Gehweg an der Westseite sind mit Ausnahme der Fahrbahnteiler fertiggestellt“, informierte die Bürgermeisterin.

## Blutspende

**WOLTERDINGEN.** Der DRK-Ortsverein Wolterdingen ruft zur Blutspende auf: Der nächste Termin ist am Freitag, dem 22. Februar, von 16 bis 19.30 Uhr im Wolterdinger Kindergarten. Alle Spender erwartet im Anschluss an den „Aderlaß“ ein Buffet inklusive Hochzeitsuppe.

## Schützen

**MUNSTER.** Die Schützenbrüder des Schwarzen Korps der Bürgergilde Munster treffen sich am Freitag, den 22. Februar, um 19.30 Uhr in der Schießvorhalle zur ersten Korpsversammlung in diesem Jahr. Themen sind die bevorstehende Generalversammlung und das Maifest.

## Sitzung

**FASSBERG.** In öffentlicher Sitzung tagt am Donnerstag, dem 21. Februar, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal im Faßberger Rathaus der Ausschuß für Bauwesen, Umwelt und Energie.



Rekordverdächtig: In nur 28 Minuten arbeitete der Schneverdinger Rat am vergangenen Donnerstag die 17 Punkte umfassende Tagesordnung ab. Foto: mk

Dennoch sei dort noch einiges zu tun: „Für die Pflasterarbeiten des Rad- und Gehweges der Ostseite ist der Lückenschluß zwischen Hamburger Straße 24 und 30 noch herzustellen, ebenfalls die Parkbuchten in Natursteinpflaster, die Pflasterungen an den Einmündungen Timmerloher Weg und des Gemeindegeweges in Richtung Scharler Forst und die Markierungsarbeiten.“ Die Baustelle sei weiterhin nur für den Anliegerverkehr frei. Eine mobile Ampelanlage sichere den Arbeitsbereich. Im Anschluß an die Bauarbeiten folgten Baumpflanzungen und weitere Begrünungsmaßnahmen.

Auch auf das Forum „Alte Schlachtere“ ging die Bürgermeisterin noch einmal kurz ein, „das mit rund 250 Bürgerinnen und Bürgern sehr gut besucht war.“ „Es besteht kommunalpolitisch Konsens darüber, daß das eindeutige Meinungsbild, das an diesem Abend durch die Anwesenden abgegeben worden ist, aufgenommen wird. Das bedeutet, daß das Grundstück der ‚Alten Schlachtere‘ wieder bebaut wird und die Bebauung die historische Anmutung des bestehenden Gebäudes aufnehmen soll“, erläuterte Moog-Steffens und ging auch auf den weiteren „Fahrplan“ ein: Die Verwaltung werde

den beiden im Forum favorisierten Ideen, also die Vorschläge der Bürgerinitiative „Alte Schlachtere“ (BASS) und des von der Schneverdinger Wählergemeinschaft beauftragten Architekturbüros „Snap“ „aufgreifen, gegenüberstellen und abwägen.“ Dabei werde es unter anderem um städtebauliche Fragen gehen: Wie fügen sich die Gebäude ins Stadtbild ein? Wie sieht es mit Lärmemissionen und Parkplätzen aus? Besteht die Notwendigkeit einer Veranstaltungshalle? Wie hoch sind jeweils die Baukosten? In einem weiteren Schritt gehe es dann darum, über die Nutzungen zu sprechen und darüber, ob die Stadt selbst bauen solle oder ein Investor. „Ende März, Anfang April soll die Abwägung vorliegen, damit der Rat entscheiden kann“, so Moog-Steffens.

Einstimmig votierte der Rat für den Antrag der Mehrheitsgruppe SPD/Grüne, einen Grundschulbeirat zu gründen, in dem Fragen, die die entsprechenden Einrichtungen betreffen, mit den Schulleitungen, Elternvertretern, Vertretern der Stadtverwaltung und weiteren Fachleuten erörtert werden sollen (HK berichtete). Ebenfalls einstimmig, bei einer Enthaltung, beschloß der Rat den Bebauungsplan Langeloh Nr. 4

„Dieckmoor“ als Satzung. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Langeloh Nr. 4 soll die planungsrechtliche Voraussetzung für die Realisierung eines allgemeinen Wohngebietes auf Flächen der Stadt Schneverdingen und der Heidjers Stadtwerke in der Ortschaft Langeloh geschaffen werden. Durch die Ausweisung von Wohnbaugrundstücken soll die Bevölkerungszahl der Ortschaft gehalten beziehungsweise positiv entwickelt werden.

Anlaß der Planung ist der langanhaltende Leerstand und die Veräußerung des ehemaligen Schulgebäudes „Dieckmoor 1“ für eine Wohnnutzung. Die umliegenden Flächen der Stadt Schneverdingen und die Versorgungsfläche der Heidjers Stadtwerke werden nicht mehr benötigt und sollen ebenfalls veräußert werden. In Abstimmung mit den Heidjers Stadtwerken soll auf den Flächen ein allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Langeloh Nr. 4 umfaßt eine Gesamtfläche von rund 10.288 Quadratmetern. Das geplante Wohngebiet hat eine Größe von etwa 7.572 Quadratmetern und ermöglicht die Schaffung von sechs bis sieben zusätzlichen Baugrundstücken.

## Arbeiten abgeschlossen

Erschließung des Schneverdinger Baugebiets Kuhlstücken



Strom für das Baugebiet Kuhlstücken: In Schneverdingen haben die Stadtwerke die Arbeiten in der Straße Im Haselbusch abgeschlossen.

**SCHNEVERDINGEN.** Die „Heidjers Stadtwerke“ haben in Schneverdingen Im Haselbusch in Etappen auf insgesamt 300 Metern Stromleitungen und Leerrohre für Breitband verlegt; jetzt sind die Bauzäune abgeräumt. Diese Arbeiten, so ein Stadtwerkessprecher, seien für die Erschließung des Neubaugebiets Kuhlstücken erforderlich: Über die neuen Leitungen Im Haselbusch werde es

in die bestehenden Versorgungsnetze von Heidjers Stadtwerke eingebunden. Für Trink- und Erdgasleitung sowie Straßenbeleuchtung erfolge der Anschluß direkt im Kreuzungsbereich Großenweder Weg und Heinrich-Wahl-Straße.

„Durch die anhaltend frostige Witterung hat sich der Abschluß der Bauarbeiten etwas verzögert“, erklärte Stefan Lamping, Technischer

Leiter des kommunalen Energieunternehmens, der die Anwohner um Verständnis bat. Im Haselbusch kehre jetzt wieder Ruhe ein. Als nächstes verlegen die Stadtwerke in den beiden neuen Straßen Beekenrade und Kuhlstücken auf einer Länge von rund 800 Metern Versorgungsleitungen für Strom, Gas, Straßenbeleuchtung, Trinkwasser und Telekommunikation.

# Noch immer voller Schwung

Heidekreis-Musikschule wurde vor 50 Jahren aus der Taufe gehoben



Jürgen Heusler übernahm 2009 die Leitung der Heidekreis-Musikschule.

Foto: mwi

## Fortsetzung von Seite 1

Da der Trägerverein das dafür nötige finanzielle Engagement nicht leisten konnte, erhöhte der Landkreis seinen Zuschuß: Die Schule konnte damit diverse Lehrer anstellen, die bisher in Soltau nicht vertretene Musikinstrumente unterrichteten. Und sie konnte sich einen hauptamtlichen Leiter suchen. Bei Hartwig Wulfes wurde sie fündig: Er übernahm 1972 zunächst für ein Jahr ehrenamtlich die stellvertretende Leitung, um dann zum 1. September 1973 hauptamtlicher Leiter der Musikschule zu werden.

Zu lösen war allerdings noch das Raumproblem. Durch die Hilfe des damaligen Stadtdirektors Jürgen Fenner bekam die Musikschule mit zweieinhalb Unterrichtsräumen ihr erstes festes Zuhause im heute längst abgerissenen Hintergebäude („Mauseloch“) der ehemaligen Landwirtschaftsschule auf dem heutigen Schützenplatz. Die Geschäftsstelle blieb weiterhin im Landkreisgebäude.

Die Resonanz der Musikschule in der Bevölkerung wuchs weiter - und damit auch der Raumbedarf. 1974/75 hatte die Einrichtung im Gebiet des Landkreises Soltau bereits rund 800 Schüler. 1978 konnte sie in das Hachesche Haus in der Scheibenstraße 23 umziehen: Es dauerte allerdings nicht lange, bis auch dieser Platz nicht mehr für die Musikschule für den Altkreis Soltau - wie sie nach Bildung des neuen Landkreises Soltau-Fallingb. 1977 hieß - ausreichte. Zunächst gab es Zusatzräume in einem Laden in der Wilhelmstraße, der inzwischen abgerissen ist, und dann - in den späteren 80er Jahren - im Ebelmeyerhaus, das sich die Musikschule mit Spielzeugmuse-

um und Kreissportbund teilte. Personell hatte inzwischen Friderike Kemlein als stellvertretende Leiterin für Verstärkung gesorgt.

Nachdem dann die britische Armee 1993 aus Soltau abgezogen war, ging für die Musikschule die lange „Wanderschaft“ zu Ende: Fenner bot der Einrichtung das ehemalige Gebäude der britischen Schule in der Winsener Straße an, und Wulfes griff zu. Dort hat die Einrichtung, die Ende 1994 nach umfangreichen Umbauarbeiten einziehen konnte, bis heute ihr Domizil. Einen gravierenden Einschnitt gab es dann noch einmal 2003, als der Kreistag beschloß, entweder nur noch eine Musikschule für den gesamten Landkreis oder gar keine mehr zu fördern. Das führte zur Auflösung des bisherigen und Anfang 2004 zur Gründung des neuen Trägervereins Heidekreis-Musikschule. Durch diese Neustrukturierung mußte die Musikschule, die über ein exzellentes Netz im Nordkreis verfügte, ein solches auch im Südkreis aufbauen - eine langwierige Aufgabe.

Als Hartwig Wulfes am 31. Juli 2009 in Pension ging, hatte er über mehr als 37 Jahre eine ganze Musikschulära geprägt. Da hat es ein Nachfolger nicht unbedingt leicht, doch Jürgen Heusler, der zum 1. August 2009 die Führung übernahm, meisterte diese Aufgabe. Zum einen blieb Friderike Kemlein als Stellvertreterin im Amt, zum anderen „war das eine gutvorbereitete Übergabe. Das war eine Musikschule, die funktioniert hat und auf einem guten Weg war. Eine Herausforderung war allerdings die Größe - sowohl von der Anzahl der Schüler her als auch vom Umfang des Einzugsbereichs“, erinnert sich Heusler. Mit dem Wechsel

von Würzburg in die Heide hatte der neue Leiter kein Problem: „Soltau gefällt mir. Die Stadt hat die richtige Größe, um gemeinsam mit Gestaltungswilligen kulturell einiges zu bewegen.“

Bewegung zeigte auch weiterhin die Musikschule: Durch veränderte Bedingungen habe es Punkte gegeben, die vorangetrieben werden mußten. „So war abzusehen, daß durch den Ganztagsunterricht an den Schulen eine verstärkte Zusammenarbeit mit uns nötig sein würde. Auch die Kitas drängten auf eine Kooperation.“ Das, so Heusler, sei für beiden Seiten wichtig. So arbeitet die Musikschule heute mit fast allen weiterführenden Schulen im Landkreis zusammen. Aber auch an Kitas und Grundschulen erreichen niedrigschwellige, geförderte Angebote rund 1.000 Kinder.

Was am Soltauer Gymnasium so etwas wie Vorbildfunktion hat, nämlich der hohe Stellenwert von Musik und die enge Zusammenarbeit mit der Musikschule, hat auch andere Schulen inspiriert, beispielsweise Bläserklassen anzubieten. Kreisweit, so Heusler, seien es inzwischen rund 1.300 Schülerinnen und Schüler, die dabei mitwirkten. Die Betreuung übernehmen hier, teilweise gemeinsam mit Kräften vor Ort, Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule, „was für sie wegen der Ortswechsel nicht immer ganz einfach ist“, weiß Heusler. Es habe zwar einige Jahre gedauert, „bis hier die Kurve nach oben ging“, aber inzwischen laufe es gut, „und der Prozeß ist noch nicht abgeschlossen.“

Alle Kooperationen eingeschlossen, waren es 2018 rund 4.500 Schülerinnen und Schüler die die Musikschule direkt oder indirekt mit ihren

60 Lehrkräften erreicht hat. Einen wesentlichen Stellenwert, so Heusler, „nimmt dabei natürlich auch weiterhin der klassische Einzel- oder Kleingruppenunterricht mit insgesamt zirka 1.900 Schülerinnen und Schülern ein.“ Doch die Musikschule ist, wie gesagt, eine Institution, die weit über ihre eigenen Grenzen hinaus wirkt, weil sie in ein Netzwerk eingebunden ist. Dazu der Leiter: „Es ist unsere Aufgabe, vor Ort eine Bildungseinrichtung zu sein, die sich am gesamten kulturellen Leben beteiligt. Eine Einrichtung, die die Verbindung zu anderen Institutionen und Initiativen sucht, um gemeinsame Projekte zu entwickeln.“ So sei die Musikschule häufig maßgeblich an Veranstaltungen - wie etwa dem Tag der Bildung und Kultur - beteiligt, was aber der Öffentlichkeit oft nicht bekannt sei. Dieses kulturelle Netzwerk werde gepflegt: „So haben wir beispielsweise eine gute Kooperation mit dem Kulturverein Schneverdingen oder mit der Volkshochschule Heidekreis.“

Nachdem die Musikschule in den vergangenen zehn Jahren solchermassen viel in die Breitenwirkung investiert habe und dies auch weiterhin fortsetzen wolle, „wird der Wunsch deutlicher, gleichzeitig auch die Spitze stärker zu fördern. Das ist eine zusätzliche Herausforderung. So haben wir eine relativ große studienvorbereitende Abteilung, denn inzwischen gibt es zahlreiche Abiturientinnen und Abiturienten mit dem Wunsch, Musik auf Lehramt zu studieren. Und Nachwuchs in diesem Bereich brauchen wir an den Schulen.“

Mit Blick auf die Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte sieht Heusler die Heidekreis-Musikschule heute mit ihren 14 Unterrichtsorten und zahlreichen Kooperationen als im Landkreis fest verankert, „und ich habe das Gefühl, daß die Musikschule auch politisch gut angenommen worden ist.“

## LAGERRÄUMUNG

Lee®

Damen- & Herren-Jeans  
verschiedene Formen,  
Größen und Farben

40% Rabatt

Modehaus  
J.C.v.d. Lieth

Schneverdingen · Verdener Straße 27 · ☎ (05193) 1292

## Für Bürger

MUNSTER. Munsters Bürgermeisterin Christina Fleckenstein bietet am Montag, dem 25. Februar, eine Bürgersprechstunde an: In der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Büro 3.01 (Seminarbereich des Bürgerhauses im Veestherrnweg 10) können Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen vorbringen. Die Sprechstunde bedarf keiner vorherigen Anmeldung. Wer seine Wünsche, Anregungen, Fragen oder auch seine Kritik nicht persönlich vorbringen möchte, hat die Möglichkeit, den im Rathaus aushängenden Briefkasten für „Bürgeranregungen“ zu nutzen.

## Vortrag

WALSRODE. Ernst Paul Dörfler hat ein neues Buch geschrieben und stellt es am Montag, dem 25. Februar um 19 Uhr im mittendrin-Kulturzentrum in Walsrode vor. Dabei wird er einzelne Passagen vorlesen, hauptsächlich kann sich das Publikum jedoch auf einen lebhaften, interaktiven Vortrag freuen. In seinem jüngst erschienenen Buch „Nestwärme“ erklärt der Autor Ernst Paul Dörfler, daß Menschen sich in Sachen Ernährung, Bewegung, Biorhythmus, Gesundheit und Fitness einiges von den Vögeln abschauen können. Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

## Volksschulen: Ausstellung

HERMANSBURG. Der Förderkreis Heimatmuseum Hermansburg plant für dieses Jahr eine Sonderausstellung „Volks- und Grundschulen in Hermansburg und Umgebung“. Nur wenige Menschen wissen noch, wie viele kleine und größere Schulen es einst in der Region gab. „Besonders ältere Mitbürger können mitunter Verblüffendes und Kurioses hierzu erzählen!“, so ein Sprecher des Fördervereins. Er bittet um die leihweise

Überlassung alter Fotos und Schutlensilien (wie Heften, Arbeiten, Zeugnissen, Entschuldigungen, Büchern, Ranzen, Schreibutensilien, Wandkarten, Präparaten und ähnliches) sowie um Erzählungen der Senioren. Auch Besitzer der Immenkorf-Ausgaben 1986 und 1987 werden gebeten, sich mit Joachim Webel, Ruf (05052) 1394 oder E-Mail an Joachim.Webel@t-online.de, in Verbindung zu setzen.

## Aktion gegen Gasbohren

Kritiker trafen sich nahe Wisselhorst Z1 bei Kroge



Rund 200 Gegner der Ergasförderung hatten sich am vergangenen Sonntag nahe dem Bohrplatz Wisselhorst Z1 bei Kroge versammelt.

KROGE/DORFMARK. Um an eine ergiebige Gaslagerstätte heranzukommen, plant das Unternehmen Vermilion Energy zunächst eine Probebohrung. Erreicht werden könnte das Vorkommen von dem noch nicht eingerichteten Bohrplatz Dorfmark Z2 und dem bereits bestehenden, aber seit 1997 nicht weiter vorangehenden Bohrplatz Wisselhorst Z1 bei Kroge. Während im Bereich Dorfmark schon seit einigen Monaten Protestaktionen der Bürgerinnen und Bürger gegen dieses Vorhaben laufen, gibt es seit kürzerem auch in Kroge ähnliche Veranstaltungen. So am vergangenen Sonntag, als zahlreiche Gegner in der Nähe von Wisselhorst Z1 zusammengekommen waren.

Nicht über die sozialen Medien, sondern nur über Mundpropaganda waren die Infos gelaufen. Gleichwohl hatten sich rund 200 Leute aus Kro-

ge und Bommelsen, Dorfmark und Riepe, Mengebostel und Jettebruch, um nur einige zu nennen, auf den Weg gemacht. Der Wissensdurst der Besucher sei enorm gewesen, berichtet Hans-Heinrich von Hofe, Ortsvorsteher von Riepe und in der Bauernschaft engagiert: „Wobei der Wissensstand ganz unterschiedlich war. Daher waren die Gespräche auch sehr unterschiedlich. Mal fängt man ganz vorne an - und mal geht es gleich um eingemachte Themen.“

So stand diesmal die Bohrstelle Wisselhorst Z1 im Mittelpunkt: „Die Bedingungen dort sind ideal für Vermilion, gerade auch, weil es hier keine Zuwegungsprobleme gibt, wie etwa bei der geplanten Bohrung in Dorfmark/Winkelhausen“, so von Hofe. Auch hier gebe es erheblichen Widerstand der Bevölkerung gegen neuerliche Bohrungen. Sei es vor 20, 30 oder 40 Jahren ganz normal ge-

wesen, daß nach irgendwas gebohrt wurde, sei dies doch inzwischen ganz anders. Hier verweisen die Gegner und Kritiker auf mögliche Risiken wie Bodenabsenkungen und Erdbeben oder befürchtete Trinkwasserverunreinigungen, vielleicht sogar Krebserkrankungen.

Entsprechend, so die Forderungen, müßten die „mittlerweile verkrusteten Gesetze“, auf die sich das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG, Landesbergamt) immer berufe, reformiert und den aktuellen Gegebenheiten angepaßt werden. Dazu von Hofe: „Die ersten Ansätze sind gemacht. Politik muß auf den Plan, egal ob Bundes- oder Landespolitik, der Landkreis ist gefordert, und die Kommune. Und der Druck kommt von ganz oben, nämlich aus der Bevölkerung, wir alle sind das wichtigste Gut, das es zu schützen gilt.“

## Truppenübungsplatz-Fahrt



Die Munster-Touristik bietet auch in diesem Jahr wieder Fahrten über die Truppenübungsplätze an: Am 24. April und 24. Juli ist jeweils um 13 Uhr Abfahrt an der Munster-Touristik. Rund drei Stunden dauert die Tour im Reisebus über die beiden Truppenübungsplätze Munster-Nord und Munster-Süd. Ein Offizier der Kommandantur und ein Forstbeamter begleiten die Fahrt und erläutern, was zu sehen ist. Auf beiden Truppenübungsplätzen ist ein Stopp geplant, bei dem die Teilnehmer den Bus verlassen können, um sich an den durch die Bundeswehr vorbereiteten Schautafeln zusätzlich zu informieren. Im Anschluß an die Fahrt kehrt die Gruppe zu Kaffee und Kuchen ein. Außerdem gibt es zwei erweiterte Fahrten mit einem Besuch im Ausbildungszentrum der Bundeswehr. Diese beginnen am 17. April und 7. August um 9.30 Uhr. Nach dem Besuch in der Kaserne geht es zum gemeinsamen Erbseneintopf-Essen, bevor die etwa dreistündige Rundfahrt beginnt. Teilnehmer müssen mindestens 14 Jahre alt sein, Tiere sind nicht erlaubt. Eine Anmeldung ist für die Fahrten erforderlich und ab sofort möglich bei der Munster-Touristik, Veestherrnweg 5 in Munster, Telefon (05192) 89980.



## Sparen Sie jetzt ENERGIE-KOSTEN!

Alte Fenster sind Wärmekiller, denn alte Fenster sind die dünnste Stelle des Hauses. Wer alte Fenster durch moderne Qualitätsfenster ersetzt, gewinnt gleich mehrmals:

- Heizkostensparnis
- verbesserte Schalldämmung
- Sicherheit vor Einbruch
- mehr Lebensqualität

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

# KFS

Fensterbau & Montagetechnik

Almhöhe 12-14 · 29614 Soltau  
Telefon (05191) 9899-0  
Telefax (05191) 9899-11  
E-Mail: info@kfs-fensterbau.de  
www.kfs-fensterbau.de

AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB

## Sprechstunde

**BISPINGEN.** Der SoVD-Ortsverband Bispingen-Hützel-Steinbeck weist auf seine nächste Sprechstunde hin: Am Freitag, den 22. Februar, von 14.30 bis 16 Uhr im Rathaus Bispingen.

## Geflügelzucht

**SOLTAU.** Der Geflügelzuchtverein Soltau lädt am Freitag, dem 1. März, um 19.30 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung in das Hotel „Zum Postillon“ ein. Nach der Versammlung, bei der Wahlen auf der Tagesordnung stehen, folgt das traditionelle Eieressen. Gäste sind willkommen. Anträge sind schriftlich und Anmeldungen telefonisch bis zum 22. Februar zu richten an Emil Hildebrandt, Ringstraße 39 in Soltau, Ruf (05191) 4732.

## „LichtSpiel“

**SCHNEVERDINGEN.** In sein ehrenamtlich betriebenes Kino in der Kulturstellmacherei in der Oststraße lädt der Schneverdinger Verein „LichtSpiel“ Erwachsene für Samstag, den 23. Februar, um 19 Uhr zum Film „Der Affront“ ein. Ebenfalls für Erwachsene wird am Sonntag, dem 24. Februar, um 19 Uhr „Der Junge muß an die frische Luft“ gezeigt sowie für Kinder am Sonntag, dem 24. Februar, um 15 Uhr „Spider-Man: A new Universe“. Karten gibt es ab eine Stunde vor Beginn an der Kinokasse, im Vorverkauf online unter [www.lichtspiel-schneverdingen.de](http://www.lichtspiel-schneverdingen.de) oder freitags an der Kinokasse.

# Aktive Senioren in Munster

## Seniorenbeirat der Örtzestadt stellt Programm 2019 vor

**MUNSTER (dl).** Der Seniorenbeirat Munster besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Vereine, Organisationen und Verbände, die in der Örtzestadt Seniorenarbeit anbieten. Der Beirat ist aber nicht nur eine Interessenvertretung, sondern bietet darüber hinaus auch eigene Veranstaltungen an. Zu einem Rückblick über die Arbeit im vergangenen Jahr und eine Vorausschau auf das Jahr 2019 hatten jetzt Detlev Weber, Adolf Köthe, Gitta Gehrke und Klaus Schamberger vom Seniorenbeirat-Vorstand zum Pressegespräch ins Bürgerhaus eingeladen.

Detlev Weber ist derzeit Vorsitzender des Seniorenbeirates, Adolf Köthe sein Stellvertreter. Sie stellten die Strukturen der Arbeit des Gremiums vor: Der Beirat vertritt die Interessen aller Seniorinnen und Senioren der Örtzestadt, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. „Rund 4.000 ältere Bürger leben in Munster“, betonte Köthe. Er unterstrich, der Beirat sei Ansprechpartner und Berater des Stadtrates und der Verwaltung in allen Angelegenheiten, die die älteren Menschen betreffen.

Alle vier Jahre wird der Seniorenbeirat neu gebildet, die derzeitige Amtszeit läuft noch bis zum Jahr 2020. Vorstandswahlen stehen alle zwei Jahre auf dem Plan. Die Mitgliederzahl des Seniorenbeirates ist grundsätzlich auf 20 begrenzt: Die örtlichen Organisationen, die Seniorenarbeit anbieten, benennen jeweils ein Mitglied, aber auch Interessierte, die keiner Vereinigung angehören, können Mitglied werden. Dazu benötigen sie die Unterstützung von min-



Detlev Weber, Adolf Köthe, Gitta Gehrke und Klaus Schamberger (v.l.) stellten das Programm des Seniorenbeirats Munster vor.

Foto: dl

destens zehn Senioren, die in Munster wohnen. Das Mindestalter der Mitglieder beträgt 60 Jahre.

Sein Büro hat der Seniorenbeirat im Bürgerhaus - und dort wird auch an jedem Dienstag von 10 bis 12 Uhr eine Sprechstunde angeboten. Als „Heimat“ des Beirates laufen auch viele weitere Veranstaltungen im Bürgerhaus. Andere Veranstaltungsorte sind etwa das Soldatenheim, aber auch die Altenheime in Munster.

Zahlreiche Aktivitäten, vom Spielenachmittag bis zu Kinovorführungen im Kino „Deutsches Haus“, standen im vergangenen Jahr auf dem Veranstaltungsplan, die, wie sich Köthe freute, auch zumeist sehr gut

besucht waren. Auch generationsübergreifende Angebote waren dabei - so malten Jugendliche und Senioren beim „Tag der älteren Generation“ gemeinsam Mandalas, und in einer Kooperation mit dem Gymnasium gaben Schüler „Nachhilfe“ im Umgang mit Smartphone, Laptop und ähnlichem.

Auf große Resonanz stießen auch die beiden Termine des „Bouletreff“: Ein Angebot, das im Jahr 2019 sogar noch weiter ausgebaut werden soll. Und auch der „Dauerbrenner“ „Fit im Auto“, eine Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Munster-Bispingen, läuft weiter. Sechs Durchgänge gab es insgesamt im vergangenen Jahr.

Themen, für die sich der Seniorenbeirat im vergangenen Jahr eingesetzt hat, waren unter anderem die „Dauerthemen“ Barrierefreiheit und Ärzterversorgung. Ganz konkret stellte der Beirat aber auch Anträge in der ARGE Stadtmarketing, unter anderem über die Anschaffung seniorengerechter Bänke, die etwas höher sind als gewöhnliche Sitzgelegenheiten und eine „Aufstiegshilfe“ bieten. Hier hatte der Beirat auch Erfolg: Dank mehrerer Spender können noch in diesem Jahr zwei Bänke an der Boule-Bahn aufgestellt werden, vier weitere rund um den Mühlenteich. Als nächstes wünscht sich der Beirat ein „Seniorenspielgerät“, das allerdings in der Anschaffung mit 2.000 bis 4.000 Euro zu Buche schlägt. Hierfür müssen noch Sponsoren gefunden werden.

Für das Jahr 2019 hat der Seniorenbeirat ein umfangreiches Programm ausgearbeitet. Bewährte Termine wie die Spielenachmittage, Informationsveranstaltungen, Stammtische mit der Verkehrswacht

oder das Sommer- und Winterkino sind ebenso dabei wie der im vergangenen Jahr eingeführte „Bouletreff“, der gleich drei Mal im Plan steht. Beim „Tag der älteren Generation“ im April wollen Senioren und Kinder diesmal gemeinsam eine Heidefläche entkusseln. Einer der Höhepunkte, so Köthe, werde in diesem Jahr der Kreissenientag sein, der diesmal in Munster laufe: Am 25. August im Ludwig-Harms-Haus. Bewußt sei dieser Termin im Zeitraum der „Glasplastik und Garten“-Ausstellung gewählt worden.

Ein zweiter Höhepunkt sei die alle zwei Jahre angebotene Informationsfahrt. Am 12. September geht es dann um 14.15 Uhr mit zwei Bussen an der Festhalle los, Ziel ist die Forstsaatgutberatungsstelle Oerrel. In bewährter Weise gibt es für alle Teilnehmer zum Abschluß Kaffee und Kuchen in der Festhalle.

Handzettel und Falblätter, die unter anderem im Bürgerhaus ausliegen, informieren alle Interessierten über die Arbeit des Seniorenbeirates und die aktuellen Termine, aber auch ständige Angebote wie etwa das „Medienboten“, die auf Wunsch für in ihrer Mobilität eingeschränkte Munsteraner Medien aus der Bücherei nach Hause bringen, oder die Einweisung in Ausleihe und Nutzung von E-Books mit Klaus Schamberger. Vor dem Büro des Beirates im Bürgerhaus steht zudem eine Litfaßsäule, die mit den wesentlichen Informationen „bestückt“ ist. Nicht zuletzt finden Interessierte einen Überblick auch auf der Homepage der Stadt Munster im Punkt „Stadt, Politik und Verwaltung/Organe, Gremien und Funktionen“ im Internet unter <https://www.munster.de>.

## „Irre gute Filme“

**SOLTAU.** „Irre gute Filme“ heißt eine Programmreihe, zu der die AWO-Trialog in Soltau alle Interessierten einlädt: In der Trialog-Tagesstätte in der Winsener Straße 34 f (gegenüber der Alten Reithalle) werden auch in diesem Frühjahr drei Filme über psychische Erkrankungen gezeigt. Als zweiter Beitrag läuft am Montag, den 25. Februar, um 19.30 Uhr der Spielfilm „König der Fischer“. Und darum geht es in dem 132 Minuten langen Film: Nach einer zynischen Antwort des Radiomoderators Jack Lucas (Jeff Bridges) läuft ein

Mann Amok. Der Moderator fällt daraufhin psychisch in ein tiefes Loch. Als er ganz unten ist, trifft er den Obdachlosen Parry (Robin Williams), der mitten in New York den heiligen Gral sucht - und zwar, wie Lucas erfährt, seit Parry bei dem Amoklauf Frau und Kinder verloren hat. Schließlich suchen beide gemeinsam... Nach dem Film haben die Besucher Gelegenheit, sich über Angebote in der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen zu informieren. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter [www.awo-trialog.de](http://www.awo-trialog.de).

## „Kommune inklusiv“

**SCHNEVERDINGEN.** Am Donnerstag, den 21. Februar, lädt „Kommune inklusiv“ in Schneverdingen ein zum Treffen der Arbeitsgruppe „Freizeit“, um 19 Uhr im Ratssaal. Wie Projektkoordinator Oliver Hofmann dazu mitteilte, gibt es bereits einen Interessenten als möglichen Träger für die Ehrenamtsbörse. „Daß der Bedarf einer Ehrenamtskoordination gegeben ist, haben die Beteiligten bereits durch eine Umfrage und die Rückmeldungen aus der Bevölkerung und der Vereinswelt festgestellt“, so Hofmann. „Darauf

hin wurde in einer Projektgruppe von „Kommune inklusiv“ ein Grundkonzept erarbeitet.“ Nun soll es mit dem noch zu bestimmenden Träger nach und nach an die Umsetzung gehen. „Dazu ist zu sagen, daß es sich bei dem Konzept um eine Art Leitfaden handelt, nicht um eine Durchführungsanleitung“, betont Hofmanns Kollegin Ulrike Schloow. Die beiden Projektkoordinatoren hoffen auf eine rege Teilnahme der Schneverdinger Vereinsvertreter und auf einen konstruktiven Austausch, damit das Vorhaben gelingt.

## Infoabend im Klinikum

**WASLRODE.** Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Heidekreis-Klinikums in Walsrode lädt zu einem Infoabend für werdende Eltern zum Thema „Die ersten Tage nach der Geburt - Ein guter Start im Heidekreis-Klinikum“ ein: Am Donnerstag, dem 21. Februar, um 19 Uhr im Gesundheitszentrum in der Saarstraße 16 in Walsrode. Kinderkrankenschwester und Stillberaterin Ilse-

Marie Lenz und Hebamme Inga Diers informieren regelmäßig jeden dritten Donnerstag im Monat über die Themen Bonding und Bindung, Stillen und Flasche sowie Möglichkeiten einer gemeinsamen Unterbringung im Klinikum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos beim Sekretariat der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Telefon (05161) 6021451.

## Nächster Termin

**MUNSTER.** Den „Auftakt“ der diesjährigen Veranstaltungen des Seniorenbeirats Munster machte bereits jüngst der Spielenachmittag im Bürgerhaus. Der nächste Termin ist

dann am Donnerstag, dem 21. März, um 15 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung bei der Feuerwehr: „Brandschutzaufklärung für Senioren“ ist das Thema.

# Mit 17 einen Streik organisiert

Verdi-Ortsverein Heidekreis ehrt Jubilare: Ewald Brunneier 65 Jahre dabei



Langjährige Mitglieder geehrt: Jubilare und Verdi-Vertreter bei der Veranstaltung des Verdi-Ortsvereins Heidekreis.

Fotos: R.Gerstel

**HEIDEKREIS.** Zahlreiche langjährige und engagierte Mitglieder ehrte kürzlich der Verdi-Ortsverein Heidekreis. Im Rahmen der Veranstaltung war von Ewald Brunneier, seit 65 Jahren Mitglied, zu erfahren, wie er im Jahr 1953 als 17-jähriger einen Malerstreik organisierte, auf der „Schwarzen Liste“ der Unternehmer landete und schließlich über einen internationalen Gewerkschaftsaustausch einen Job in der Schweiz fand.

In seiner Laudatio auf den neuen Ortsvorsitzenden Hermann Reinecke hob Heinz-Dieter „Charly“ Braun dessen besonderes soziales Engagement als Betriebsvertreter der britischen Zivilbeschäftigten hervor. Festrednerin Steffi Reich vom Verdi-Bezirk Hannover-Heide-Weser ließ stürmische Zeiten Revue passieren, erinnerte unter anderem an einen Streik von rund 200.000 Kommunalarbeitern, die sich im Jahr 1958 in 24

Stunden einen um 14 Pfennig höheren Ecklohn erkämpften.

Die Geehrten: 70 Jahre: Helmut Peter. 65 Jahre: Ewald Brunneier. 60 Jahre: Erika Berger, Marlies Böhm, Claus Dammann, Hermann Dehnpostel, Ewald Drewes, Wilhelm Schultz. 50 Jahre: Erwin Lange, Gerd Schröder, Brigitte Trögl. 40 Jahre: Cornelia Riedel, Hermann Reinecke, Ged-Erich Hübscher, Hans-Jürgen Versemann, Lothar von Geysso, David-Lawson Ward, Jürgen Wendt, Peter Worthmann, Fred Böttcher, Erna Dehnpostel, Michael Eckert, Johannes Gather, Christine Geske, Adelheid Holsten, Klaus Dieter Liedtke, Ilse Meinshausen, Heinz Neumann, Volker Nolte, Barbara Peters, Sonja Pohlmann. 25 Jahre: Dirk Andersen, Anja Arendt, Holger Baden, Eckhard Behlmer, Udo Faßbender, Kerstin Gensleitner, Veronika Gramzow, Edelgard Herbst, Kathrin Holland-Krenz, Waltraud Isernhagen,



Heinz-Dieter „Charly“ Braun (li.) und Ewald Brunneier, der der Gewerkschaft seit nunmehr 65 Jahren angehört.

Hannelore Jensen, Dieter Lange, Sonja Mühlmann, Renate Nommensen, Ingrid Oldenburg, Bernd Pätzsch,

Ronald Reschke, Karl Thomas Schilling, Marcel Snijders, Hanna Weckwert-Nierbas und Edward Wilson.

## Einbrecher

**SOLTAU.** Wie Polizeisprecher Olaf Rothardt berichtete, drangen Unbekannte in der Nacht zum vergangenen Sonntag in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Lorenz-Wiegels-Straße in Soltau ein und entwendeten Bargeld.

## Unfall

**BAD FALLINGBOSTEL.** Insgesamt sechs Fahrzeuge waren in einen Unfall verwickelt, der sich am vergangenen Freitag am frühen Abend auf der Autobahn 7 ereignete. Im Baustellenbereich in Höhe des Parkplatzes Wolfsgrund, Richtungsfahrbahn Hamburg, kollidierten die Pkw an einem Stauende. Der Sachschaden beträgt etwa 20.000 Euro.

## Aufgebrochen

**MUNSTER.** An zwei Pkw haben Unbekannte am vergangenen Wochenende in Munster eine Scheibe eingeschlagen und das Fahrzeug aufgebrochen. In der Tristacher Straße und in der Danziger Straße schlugen die Täter zu. Sie entwendeten aus einem BMW Lenkrad, Navi, Bildschirm, Fahrerairbag, Schalthebel und Mittelkonsole; aus dem zweiten Pkw, einem VW, nahmen sie laut Polizei nach deren ersten Erkenntnissen nichts mit. Der Gesamtschaden wird auf rund 9.000 Euro geschätzt.

## Aufgehebelt

**SCHNEVERDINGEN.** Am vergangenen Sonntag in der Zeit zwischen 13.30 und 22.40 Uhr verschafften sich Unbekannte Zugang zu einem Mehrfamilienhaus in der Schneverdingener Blumenstraße. Wie Polizeisprecher Olaf Rothardt mitteilte, hebelten die Täter die Tür einer Wohnung auf und entwendeten Schmuck und Bargeld.

## Aufgeschlitzt

**SOLTAU.** Bereits vergangenen Mittwoch oder Donnerstag schlitzten Unbekannte in Soltau auf einem gesicherten Grundstück in der Harburger Straße die Plane eines Sattelauflegers auf. Vom Auflieger entwendeten sie vier mit Scheibenreiniger beladene Paletten im Wert von rund 1.000 Euro. Hinweise zum Verbleib des Diebesguts nimmt die Polizei in Soltau unter Ruf (05191) 93800 entgegen.

## Unterschlagen

**SOLTAU.** Schiefgelaufen ist ein Autoverkauf am vergangenen Samstag in Soltau: In den Mittagsstunden übergab ein 75-jähriger Soltauer auf einem Parkplatz in der Böhmeheide einem Unbekannten für eine Probefahrt den Fahrzeugschlüssel für seinen blauen VW Polo. Allerdings kehrte der Mann nicht mit dem Pkw zurück. Die Polizei ermittelt nun wegen Unterschlagung. Der Wert des Autos wird auf rund 500 Euro geschätzt.

## Überschlagen

**MUNSTER.** Ein Verkehrsunfall ereignete sich am vergangenen Donnerstagmorgen gegen 5.50 Uhr auf der Bundesstraße 71 bei Munster: Wie ein Polizeisprecher berichtete, hatte ein 21-jähriger zwischen dem Dethlinger Kreuz und Oerrel die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren, das daraufhin von der Straße abkam, sich überschlug und auf dem Dach liegenblieb. Der 21-jährige konnte sich selbst aus dem Pkw befreien, erlitt jedoch leichte Verletzungen und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gefahren.

## Eingeschlagen

**MUNSTER.** Wie ein Polizeisprecher berichtete, hat in der Nacht vom vergangenen Freitag zum Samstag in Munster ein Unbekannter eine Scheibe eines in der Danziger Straße abgestellten BMW eingeschlagen und diverse Ausstattungsgegenstände aus dem Fahrzeug entwendet. Der Schaden wird auf rund 8.500 Euro geschätzt. Hinweise zu der Tat nimmt die Polizei in Munster unter Ruf (05192) 9600 entgegen.

## stellenmarkt

Wir suchen in **Bispingen, Soltau** und **Schneverdingen**

**Mitarbeiter/in**  
**im Zustelldienst**



- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

**heide kurier**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**



Wecken Sie Faszination bei unseren Kunden, werden Sie Teil unseres Teams:

Die Mundschenk Nachrichtengesellschaft GmbH & Co. KG sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## Mediaberater/in

für Print und Digital

in Vollzeit.

### Wer wir sind:

• Die Böhme-Zeitung ist mit über 150 Jahren Geschichte fest im Heidekreis verwurzelt und trotz des hohen Alters steht ein zukunftsorientiertes Medienhaus hinter der Tageszeitung. Wir arbeiten täglich an Mehrwert liefernden Inhalten – sowohl für unsere Leser als auch für unsere Geschäftskunden, die uns als Werbepattform schätzen. Neben der Tageszeitung präsentieren wir uns jetzt und auch in Zukunft mit Produktinnovationen und zielgruppenspezifischen Werbelösungen im Print- und Digitalbereich.

### Ihr Arbeitsalltag bei uns:

• Sie zeigen sich als engagierter und aktiver Verkäufer im Bereich Werbevermarktung für die Böhme-Zeitung sowie für unsere Zusatzprodukte, beispielsweise Magazine und Journale. Sie verstehen es, unseren Kunden die Vorteile und Besonderheiten der Produkte näher zu bringen, sodass diese Loyalität zur Marke „BZ“ entwickeln.

Mit Ihrer aufgeschlossenen Art gelingt es Ihnen die Kundenbeziehungen weiter zu intensivieren und Neukundenbeziehungen aufzubauen. Zu Ihren weiteren Aufgaben zählen außerdem die Pflege von Kundendaten im CRM-System sowie die Dokumentation Ihrer Arbeit.

### Ihr Profil:

- Verkauf mit Leidenschaft
- Bereitschaft, Verantwortung für den eigenen Verkaufserfolg zu übernehmen
- Einzelkämpfer „an der Front“, aber Teamplayer innerhalb des Verlages
- mehrjährige Vertriebs- und Beratungserfahrung, idealerweise im crossmedialen Verkauf
- Kundenzufriedenheit hat für Sie oberste Priorität
- hartnäckige und verhandlungssichere Gesprächsführung
- hohes Maß an Eigenmotivation
- Online-Affinität
- eigenständige Arbeitsweise

### Unser Angebot an Sie:

- flexible Arbeitszeiten
- Option, regelmäßig im Homeoffice zu arbeiten
- enger Austausch mit unserem Marketing-Team, um Produkte und Themen schnell dem Markt anzupassen
- flache Hierarchie-Ebenen für leichte Kommunikation
- Grundgehalt plus leistungsbezogene Vergütung
- vielfältige Möglichkeiten der Weiterqualifizierung

### Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Herrn Dr. Martin Mundschenk  
Harburger Straße 63  
29614 Soltau  
Tel: 05191 - 808 186

dr.m.mundschenk@mundschenk.de

**Böhme**Zeitung

DER IDEALE WERBEPARTNER



**heide kurier**

Für unsere  
**Soltau  
Therme**  
In die Natur eintauchen

suchen wir eine  
Unterstützung für das

### Reinigungsteam

- Mindestalter 18 Jahre
- 450 Euro Minijob
- Arbeitszeiten auch am Wochenende

Bei Interesse schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung kurzfristig zu Händen Herrn Dechau.

GMF GmbH & Co. KG  
c/o Soltau Therme  
Mühlenweg 17  
29614 Soltau

### Wir suchen zuverlässige Reinigungskräfte

in Soltau (Harber)  
AZ: Mo.–Fr. von 6.00–9.00 Uhr,  
versicherungspflichtig

in Soltau (Harber)  
AZ: ca. 15,0 Std. wöchentlich

in Soltau  
zur flexiblen Vertretung in  
den Abendstunden

Wir bieten eine unbefristete Fest-  
einstellung und 28–30 Tage Urlaub.  
Die Vergütung erfolgt nach Tarif.

Bewerbungen unter **05193 9848-0**

**WISAG**  
Gebäudereinigung Schneverdingen

### Aushilfe für den Frühstücksservice

auf 450-€-Basis in Munster zu  
sofort gesucht. Die Arbeitszeit  
beträgt 2–3 Std. täglich von  
Mo.–Fr. ab ca. 7 Uhr.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt  
haben, melden Sie sich bitte unter  
**Telefon 05192 88120**

**Kleinanzeigen 3,-**

ISLÄNDERHOF RUTENMUEHLE sucht  
ein Team oder Einzelpersonen für die  
**Reinigung von acht Ferien-  
wohnungen.** Kontakt 05195 1361,  
info@rutenmuehle.com

### Vierköpfige Familie in Soltau sucht Haushaltshilfe.

Ihre Aufgaben umfassen die Raumpflege sowie die Erledigung der Bügelwäsche. Arbeitszeiten: zwei Mal wöchentlich vormittags vier Stunden. Stundenlohn: 10 Euro.  
Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter  
**05191 8083381** (Anrufbeantworter).

## SALON Mialder

sucht die Friseurin

in Voll- oder Teilzeit.

Eine qualifizierte Friseurin ist für uns etwas ganz Besonderes!  
Interesse? Rufen Sie doch einfach an (Diskretion Ehrensache).

Schneverdingen · Rotenburger Straße 2  
Telefon 05193 6241 · privat 05193 4947

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich eine

### Aushilfe Bürokommunikation

in Teilzeit

#### Ihr Aufgabengebiet:

- organisatorische und inhaltliche Unterstützung im laufenden Tagesgeschäft
- allgemeine administrative Tätigkeiten
- Terminpflege
- Büromanagement
- Tourenplanung

#### Ihr Profil:

- umsichtiges und selbstständiges Arbeiten
- Erfahrung im Büro - Verwaltungsbereich
- Allgemeine EDV Kenntnisse

#### Wir bieten:

- Eigenverantwortliche Tätigkeiten
- Nettes, familiäres Betriebsklima

Können wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Vorzugsweise an: **wms-gmbh@web.de** oder **Telefon 05195 4059053 ab 18 Uhr, auch 0172 8003661**

**Wruck Montageservice**

**WMS GmbH**

## Krafftfahrer gesucht!



- Wir bieten:**
- übertarifliches Gehalt + Spesen + Prämie + Sachzuwendungen
  - moderner und top ausgestatteter Fuhrpark
  - Übernahme festes Fahrzeug möglich
  - innerdeutsche Ladungsverkehre
  - kein Wochenendeinsatz erforderlich
  - innerbetriebliche Weiterbildung

- Ihr Profil:**
- Erfahrung auf Planen- oder Kippersattelzügen von Vorteil, aber nicht Bedingung
  - Führerschein Klasse CE und Fahrerkarte
  - zuverlässig und motiviert

Außerdem bilden wir Berufskraftfahrer aus und haben für 2019 noch Ausbildungsplätze frei. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Interesse?** Ihre Ansprechpartner:  
Bernd Möhlmann oder André Markert, ☎ 05191 98950  
oder schriftlich: Möhlmann Transporte GmbH  
Carl-Benz-Straße 9, 29614 Soltau  
moehlmann@moehlmann-transporte.de

## lokalsport

# Versöhnlicher Abschluß

## TVJ-Faustballerinnen landen auf dem vierten Tabellenplatz

SCHNEVERDINGEN. Eine volle Halle und zwei deutliche Siege - über einen versöhnlichen Abschluß der Saison können sich die Bundesligafastballegerinnen vom TV Jahn Schneverdingen freuen. Nach zehn Siegen und nur einer Niederlage in den vergangenen elf Spielen rückten die Jahnlerinnen mit 20:12-Punkten sogar noch auf den vierten Tabellenplatz vor.

Gegen Stern Kaulsdorf schickte Trainerin Christine Seitz in der Schneverdingen KGS-Halle zunächst die komplette U18-Mannschaft auf das Feld. Den druckvollen Angriffen von Berlins Angreiferin Aniko Müller, die im Sommer wieder für den TV Jahn auflaufen wird, hatten die Schneverdingen im ersten Satz nicht viel entgegenzusetzen. Mit 11:6

ging der erste Durchgang an Kaulsdorf. Im zweiten Abschnitt hatte die Deckung mit Luca von Loh, Zoe Kleiböhmer und Nathalie Domurath dann besseren Zugriff auf Müllers Schläge. Der eigene Angriff mit Alina Karahmetovic und Helle Großmann kam nun auch mehr zum Zug, so daß mit 13:11 der Satzausgleich gelang.

Im dritten Durchgang brachte Seitz dann mit Theresa Schröder und Hinrike Seitz zwei Weltmeisterinnen, die dem Spiel noch mehr Stabilität gaben und mit 11:6 die Satzführung herstellten. Im vierten Satz unterliefen Kaulsdorf etliche Eigenfehler und es setzte mit 11:0 die Höchststrafe. Somit konnten die Jahnlerinnen einen 3:1-Erfolg feiern. Nach einem Fünf-Satz-Spiel auf sehrmäßigem Niveau, in dem sich Kaulsdorf gegen

Bardowick mit 3:2 durchsetzte, trafen die Jahnlerinnen im letzten Saisonspiel auf den TSV aus der Lüneburger Vorstadt. Ohne Gegenwehr setzten sich die Rot-Weißen locker mit 11:1, 11:4 und 11:7 durch. „Wir haben nach dem Fehlstart mit fünf Niederlagen immer an uns geglaubt und sehr intensiv an den Schwächen gearbeitet. Es war eine lehrreiche Saison für die jungen Spielerinnen, die ihre Sache nach anfänglichen Schwierigkeiten sehr gut gemacht haben. Mit dem vierten Platz können wir sehr gut leben und freuen uns jetzt schon auf die Feldsaison“, so Trainerin Seitz.

TV Jahn: Luca von Loh, Alina Karahmetovic, Nathalie Domurath, Helle Großmann, Theresa Schröder, Hinrike Seitz und Zoe Kleiböhmer.



Beendeten die Saison auf dem vierten Tabellenplatz: die Bundesligafastballegerinnen vom TV Jahn Schneverdingen.

## DLRG-Freizeit in Boltenhagen

MUNSTER. Vom 6. bis zum 13. Juli dieses Jahres bietet die DLRG-Ortsgruppe Munster wieder im Evangelischen Feriendorf in Boltenhagen eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche von acht bis 16 Jahren an. Das Feriendorf liegt unmittelbar am weißen Ostseestrand und bietet in Vier-Bett-Zimmern Platz für 24 Kinder.

Auf dem Programm stehen je nach Wetter: Schwimmen in der Ostsee, Fahrt nach Grevesmühlen zum Piraten-Open-air-Theater, Kletterpark, Besuch des Freizeitbades Wonnemar in Wismar, Fußgängerrallye, Geländespiele, Bastelprogramm, Strandspiele. Außerdem wird es reichlich Zeit zur freien Verfügung geben. Es sind noch

Plätze frei. Anmeldeschluß ist am 22. März. Die Anmeldung zu dieser Ferienfreizeit kann über das Internet von der Homepage der DLRG Munster heruntergeladen werden. Nähere Informationen und Anmeldungen: Hans Joachim Stein, Geschwister-Scholl-Straße 3, 29633 Munster, Telefonnummer (05192) 18893.

# TV Jahn Bezirksmeister

## U12-Faustballerinnen sichern sich den Titel

SCHNEVERDINGEN. Mit einer überzeugenden Leistung sicherte sich die U12-Faustballmannschaft

vom TV Jahn Schneverdingen am vergangenen Samstag in Bardowick die Bezirksmeisterschaft. In der

Vorrunde gewannen die Jahnlerinnen gegen Bardowick und Selsingen ohne Probleme. Dabei konnte das Trainergespann Alina Karahmetovic und Christine Seitz mehrere Aufstellungsvarianten ausprobieren ohne daß das Team in Bedrängnis kam.

Im Halbfinale zeigte die Abwehrreihe ein gutes Stellungsspiel und ließ dem MTV Wangersen kaum Gelegenheit, zu punkten. Mit 11:7 und 11:9 konnte der Finaleinzug perfekt gemacht werden. Dort wartete der TSV Essel, der sein Semifinale gegen Bardowick deutlich gewonnen hatte. Die Jahnlerinnen bewiesen in allen Mannschaftsteilen ihre Klasse und sicherten sich mit 11:4 und 11:2 ohne Probleme den Bezirksmeistertitel.

Die zweite Schneverdingen Mannschaft, die sich aus jungen Spielerinnen zusammensetzt, belegte zwar ohne Satzgewinn den 6. Platz, zeigte dabei aber gute Ansätze. TV Jahn Schneverdingen 1: Natascha Winter, Emily Gotzmann, Laura Oestreich, Leni Seyer, Nele Rogosch, Emilia Schwarz; TV Jahn 2: Carolin Schinske, Nina Karahmetovic, Lisa Krüger, Maja Rogosch, Merle Mund.



Den Bezirksmeistertitel der U12-Faustballerinnen sicherte sich die erste Mannschaft vom TV Jahn Schneverdingen.

# Plattdeutsche Radioandachten

SOLTAU/HANNOVER. „Dat kannst' mi glööv'n“: Vom Montag, den 25. Februar, bis zum Freitag, den 1. März, ist der Soltauer Ruhestands-pastor Dr. Heinrich Kröger wieder um 14.20 Uhr auf „NDR 1 Niedersachsen“ im Radio zu hören. Er gestaltet insgesamt fünf plattdeutsche Andachten. In seinen ersten drei Sendungen vom 25. bis zum 27. Februar

erzählt Kröger, was ihm seine beiden Vornamen bedeuten, wie ein plattdeutsches Wort das Leben seiner Mutter geprägt hat und daß er eigentlich Lehrer werden wollte und dann doch Pastor geworden ist. In seiner Andacht am Donnerstag, den 28. Februar, lautet sein Thema „Plattdütsch in de Kark“. Im Anschluß an die Sendung hält sich Kröger am

Telefon für Gespräche bereit; erreichbar ist er dann unter der Rufnummer (05191) 71949. In der letzten Andacht der Woche am Freitag, dem 1. März, geht es um die Frage „Wat ward ut Plattdütsch?“ Kröger berichtet über Erfahrungen aus den vergangenen 20 Jahren, geprägt von der Europäischen Charta für Regional- oder Minderheitensprachen.

# „Wolfbestand begrenzen“

## Resolutionsentwurf der CDU-Fraktion Heidekreis

HEIDEKREIS. Die CDU-Fraktion Heidekreis hat sich in ihrer Fraktions-sitzung jüngst mit dem Thema Wolf auseinandergesetzt und einen Resolutionsentwurf zu Vorlage im Kreistag beschlossen. Darauf weist der Fraktionsvorsitzende Hermann Norden hin.

In der Resolution, die die Christdemokraten entworfen haben, soll der Kreistag die Landesregierung auffordern, „endlich einen schärferen Kurs beim Problemthema Wolf einzuschlagen“, erläutert dazu Norden. „Verhaltensauffällige Wölfe, wie zum Beispiel das ‚Rodewalder Rudel‘, müssen zum Abschub freigegeben werden. Nur so kann die großflächige

Ausdehnung von Nutztierriessen und die weitere Annäherung an den Menschen verhindert werden.“

Es müsse auch geprüft werden, ob der Wolf ins Jagdrecht gehöre. „Der Kreistag fordert volle Transparenz über die wirkliche Zahl der Wölfe in Niedersachsen und Deutschland, um daraus ein wirksames Wolfsmanagement abzuleiten“, zitiert Norden den Resolutionsentwurf. „Zur Begründung heißt es dazu: Der Wolf ist in Deutschland mit weit über tausend Tieren keine bedrohte Tierart mehr. Bei einer jährlich mindestens 30prozentigen Vermehrungsrate ist die Wolfspopulation für den ländlich geprägten Raum nicht

mehr tragbar.“ Der Heidekreis, so die CDU, sei die Kinderstube der Wolfspopulation in Niedersachsen: „Mit vermutlich neun Rudeln oder mehr besteht hier die größte Wolfs-Dichte eines Landkreises in Niedersachsen.“

Die Folge sei eine existenzielle Gefährdung der Weidetierhaltung von Schafen, Rindern und Pferden. Die Weidetierhaltung werde von der Bevölkerung besonders gewünscht: „Sie stellt gleichzeitig die Erhaltung unsere Kulturlandschaften sicher, ganz speziell die Flußlandschaften und Deiche, die Heideflächen und des mesophilen Grünlandes“, betonen die Christdemokraten.

# Zuschüsse für zehn Projekte

## Sitzung der LAG der Naturparkregion in Melbeck

MELBECK/HEIDEKREIS. Naturnaher Tourismus, Naturschutz und Kultur - die Europäische Union (EU) fördert zehn innovative Modellprojekte in der Naturparkregion Lüneburger Heide. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der Leader-Naturpark-region Lüneburger Heide hat in ihrer jüngsten Sitzung in Melbeck die Förderung der Projekte über das Programm Leader beschlossen. Die Gesamtfördersumme beträgt 351.480 Euro, damit werden 60 bis 70 Prozent der Kosten gedeckt.

„Damit verbessern wir die Lebensqualität in der Region und stärken den naturnahen Tourismus“, so Regionalmanagerin Hanna Fenske. Bereits im Dezember hatte die LAG eine höhere Zuschußquote beschlossen: Statt maximal 60 können bis zu 70 Prozent der Kosten über Mittel der Europäischen Union (EU) gedeckt werden. Außerdem können auch Projekte aus den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie zur umweltverträglichen Mobilität bezuschußt werden. Das Landwirtschaftsministerium

muß diesen im Dezember geänderten Bedingungen aber noch zustimmen. Eine Förderung erhält zum Beispiel der Streuobstverein Ilhorn/Sprengel, um ein Gerät zur Pflege der Obstbäume und Wegraine anzuschaffen. Der Verein engagiert sich auch in dem Projekt „Streuobst-Kulturlandschaft Heidekreis“ und plant unter anderem, einen Lehrpfad einzurichten und eine Kooperation mit der Naturparkschule Neuenkirchen zur Umweltbildung umzusetzen. „Heide-Zauber“ heißt das Projekt des Kulturvereins Schneverdingen. Dabei handelt es sich um eine fünftägige Veranstaltung vom 2. bis 6. Oktober mit Licht- und Klang-inszenierungen und Theater am Heidegarten beim Höpen. Die Veranstaltung soll künftig im dreijährigen Rhythmus auf dem Programm stehen.

Ein ganzes Paket an Maßnahmen soll die Qualität des Heide-Shuttles erhöhen. Der Verein Naturparkregion Lüneburger Heide will eine Online-Karte entwickeln, die auf der Basis der Heide-Shuttle-Ringe beispielsweise Wander- und Radwege und

deren Erreichbarkeit sichtbarer macht. Die Stiftung des Vereins Naturschutzpark (VNP) hat vor, zwei Brücken über die Schwarze Beeke in Hanstedt instanzzusetzen. Die beiden Brücken werden benötigt, um Flächen mit Landschaftspflegegeräten zu erreichen. In dem Gebiet leben unter anderem Birkhühner. Hinzu kommen weitere Projekte, unter anderem in Undeloh und Handeloh.

Die Naturparkregion umfaßt ein Gebiet von rund 1.500 Quadratkilometern mit 130.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in den Landkreisen Harburg, Heidekreis und Lüneburg. „Es sind noch ausreichend EU-Mittel zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der interkommunalen Naturparkregion vorhanden“, betont Hanna Fenske. Die Projektunterlagen können bis Anfang Mai und Anfang September eingereicht werden. Informationen dazu gibt es im Internet unter <https://naturpark-lueneburger-heide.de/eu-foerderung-leader/> sowie bei Regionalmanagerin Hanna Fenske, Telefonnummer (04171) 693145.



In der jüngsten Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der Leader-Naturparkregion Lüneburger Heide stellten die Vertreterinnen und Vertreter von zehn Projekten ihre Ideen vor. Foto: Naturpark Lüneburger Heide

# Eltern-Baby-Treffen im Klinikum

WALSRODE. Der Eltern-Baby-Treff der Geburtshilfe Walsrode des Heidekreis-Klinikums ist ein Angebot für Eltern mit Babys bis zum achten Lebensmonat und Schwangere, die sich vorgeburtlich informieren möchten. Die ersten Tage und Monate mit einem Baby, der neue Tagesrhythmus - das stellt die Eltern vor neue Herausforderungen. Oft kommen auch Fragen auf, insbesondere zu

den Themen Stillen, Handling, Beikost, Schlafen oder ähnliches. Der Eltern-Baby-Treff bietet die Gelegenheit, andere Eltern mit ihren Babys kennenzulernen, sich auszutauschen und Antworten auf die Fragen zu erhalten. Die Stillberaterinnen Ilse-Marie Lentz (Kinderkrankenschwester) und Inga Diers (Hebamme) stehen dann ebenfalls mit ihren Erfahrungen zur Verfügung. Die Eltern-

Baby-Treffen laufen immer am zweiten und vierten Mittwoch im Monat, die nächsten Termine sind am 27. Februar und 13. März, jeweils von 14.30 bis 16 Uhr im Speiseraum (Erdgeschoß) des Heidekreis-Klinikums Walsrode (Robert-Koch-Straße 4). Weitere Informationen erhalten Interessierte über die Station der Gynäkologie und Geburtshilfe unter der Telefonnummer (05161) 6021752.



# Chor-Festival: Mitmachen

# Eintrittspreis frei bestimmen



Zum dritten Mal werden rund 70 Sänger aus Hannover, Tarmstedt und Hamburg zu einem Chor-Festival zusammen kommen und gemeinsam ein Konzert in der Hermannsburgers Großen Kreuzkirche geben. Am 23. Februar ab 19 Uhr erklingen dort Gospel und moderne christliche Lieder, darunter „Joshua“, „Down by the riverside“ und „Wait for the Lord“. Die drei Chöre treten bei dem Festival jeweils mit einem eigenen Programmteil sowie gemeinsam auf. Zudem darf das Publikum bei einigen Werken mitsingen. Wer daran Freude hat, die gemeinsamen Stücke mit den Chören zu proben, ist am Konzerttag, am 23. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr zur Probe in die Große Kreuzkirche eingeladen.



Der Wildpark Müden lädt seine Besucher am Wochenende 23. und 24. Februar erneut ein, selbst zu bestimmen, wie viel Eintritt sie zahlen möchten. Bereits im Januar hatte Geschäftsführer Thomas Wamser dazu aufgerufen, den Eintrittskartenpreis selbst festzulegen. Aufgrund des positiven Feedbacks - jedoch nicht so schönen Wetters - sollen nun erneut alle Interessierten den Wildpark Müden besuchen können, auch wenn es ihnen eigentlich finanziell nicht möglich wäre. Lediglich mindestens 50 Cent zahlen die Besucher für eine Karte. Das Team freut sich aber auch, wenn Gäste freiwillig mehr geben, die finanzielle Unterstützung wird der seit Oktober dauernden Sanierung des Elchgeheges dienen. Infos im Internet unter [www.wildpark-mueden.de](http://www.wildpark-mueden.de).

## Sprechstunde

NEUENKIRCHEN. Am kommenden Donnerstag, dem 21. Februar, bietet der SoVD Neuenkirchen von 10 bis 11 Uhr seine nächste Sprechstunde an: Mitglieder und Interessierte bekommen Rat in der Bücherei auf dem Schröershof, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Peter Paul

SCHNEVERDINGEN. Um „Weg-Gabelungen“ und Krisen geht es bei „Peter Paul und DU“ am Sonntag, dem 24. Februar, um 17 Uhr in der Schneverdinger Peter-und-Paul-Kirche. Das „Team lädt dazu ein, Gottesdienst neu zu entdecken. Die Besucher dürfen sich auf Songs von der „Peter Paul und DU“-Band freuen. Dazu gibt es einen Impuls von Pastor Harm Cordes, einen Interview-Gast und am Ende die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Parallel wird für die Kinder eine Betreuung mit Bastel-Programm angeboten. Am Ende kann der Abend mit einem Stück Pizza mitten im Kirchenschiff gemütlich ausklingen.

## kraftfahrzeugmarkt

### Gefährdung durch laute Musik

Beeinflusst Musik im Auto den Fahrer? Sie entspannt, hebt die Stimmung und hält im Zweifel sogar wach, plädieren die einen dafür. Andere wiederum warnen davor, dass durch heftige Musikbespielung die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden kann.

Führt der Weg also wirklich in die Hölle, wenn aus den Autolautsprechern „Highway to hell“ dröhnt oder fette Techno-Beats aus den Subwoofern hämmern? Zumindest geht der Gesetzgeber davon



Musik sollte die Aufmerksamkeit nicht zu sehr beanspruchen und die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen.

Werkfoto: VW

aus, dass zu lautes Musikhören im Auto die Verkehrssicherheit beeinträchtigt.

Deshalb kann dies mit einem Bußgeld von zehn Euro geahndet werden. Wird aufgrund zu hoher Phonzahlen im Auto ein Einsatzfahrzeug von Polizei oder Feuerwehr nicht wahrgenommen, erhöht sich die Strafe auf 20 Euro.

Und wer nachweislich wegen zu heftiger Musikbeschallung einen Unfall verursacht, der kann mit einer deutlich saftigeren Geldstrafe rechnen oder bei Personenschäden sogar mit einer Gefängnisstrafe.

### Die Sache mit dem Haken



Wer eine Anhängerkupplung nicht bereits beim Neuwagenkauf ordert, kann sie nachrüsten lassen.

Werkfoto: Rameder

Mal eben Baumschnitt wegbringen oder Holz holen - mit dem passenden Anhänger und einer Anhängerkupplung ist das kein Problem.

„Grundsätzlich lässt sich beinahe jeder Personwagen entsprechend ausrüsten“, schildert Wolfgang Weiß vom TÜV Süd seine Erfahrungen - aber eben nur beinahe. E-Autos und Hybridfahrzeuge bilden meist die Ausnahme. „Um nicht zusätzliche Belastungen auf die Antriebe zu bringen und mit Blick auf die Reichweite, geben die meisten Hersteller ihre E- und Hybridfahrzeuge nicht für den Anbau von Anhängervorrichtungen frei“, erläutert Weiß den technischen Hintergrund.

Wer eine Kupplung nicht bereits beim Neuwagenkauf ordert, kann sie nachrüsten lassen. Allerdings gibt es einige Punkte zu beachten. Grundsätzlich sollte man zuvor klären, „darf ich mit meinem Führerschein den jeweiligen Anhänger überhaupt fahren und ist mein Fahrzeug für dieses

Anhängergewicht geeignet“, erinnert der Fachmann.

Bei einer nachträglichen Montage muss meist der Heckstoßfänger abgebaut werden. „Dann wird ein Stahlbügel mittig an der Bodengruppe

befestigt“, schildert Weiß die Montagearbeit. Zusätzlich muss zumeist ein Kabelstrang in den Innen- oder Kofferraum gezogen werden, um den sieben- oder 13-poligen Stromstecker sowie die Elektrik an das Bordnetz anzuschließen.

Wer nur gelegentlich mit Anhänger unterwegs ist und die Optik seines Autos erhalten will, kann sich für die Version mit einer abnehmbaren Kugelstange entscheiden. „Braucht man den Hänger nicht, sollte man die Kugelstange demontieren“, empfiehlt der Profi, „denn dann ist sie nicht der Witterung ausgesetzt.“ Ein Verschlussstopfen im Aufnahmerohr verhindert zudem, dass sich Dreck ablagert.

Nach einem Auffahrunfall sollte man seine Anhängerkupplung in einer Fachwerkstatt prüfen lassen: Selbst, wenn die Anhängerkupplung augenscheinlich nichts abbekommen hat und unversehrt aussieht.

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag  
**Wir bereiten Ihr Fahrzeug auf die nächste Hauptuntersuchung vor.**  
*Eine Werkstatt - alle Marken*  
**Autoservice-Munster**  
 Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt  
 Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster  
 Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9  
 info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de



NUR BIS 26.04.2019

OPEL ORIGINAL SCHEIBENWISCHER

WISCHER WECHSELN FÜR MEHR DURCHBLICK.



Entscheiden Sie sich mit unseren Opel Original Scheibenwischern für Topqualität zum kleinen Preis - und legen Sie mit unserem Profi-Check einen sicheren Start in den Frühling hin!

#### Unsere Angebote

Opel Standardscheibenwischer plus Gratis-Profi-Check

nur 9,99 €!

Opel Flachblattscheibenwischer plus Gratis-Profi-Check

nur 19,99 €!

Der Gratis-Profi-Check umfasst folgende sicherheitsrelevante Punkte:

- Fälligkeit HU
- Reifen, Profiltiefe
- Sichtprüfung Schalldämpfer
- Front- und Scheinwerferscheiben, Wischerblätter
- Sichtprüfung Servolenkung (Dichtigkeit)
- Motorraum und Keilriemen
- Sichtprüfung Stoßdämpfer
- Leitungen, Schläuche, Dichtigkeit

myOpel.de

OPEL SERVICE

Das Angebot umfasst die beiden Frontscheibenwischer für alle Opel Modelle ab Baujahr 1987, ausgenommen Opel Speedster, und ist gültig bis 26.04.2019. Der angegebene Preis gilt nur in Verbindung mit dem Gratis-Profi-Check bei uns. Der Preis gilt nur einmal pro Fahrzeug und bei Montage durch uns. Die Montage der Wischerblätter ist kostenlos.

**plaschka**  
 Plaschka Munster GmbH & Co. KG

Wagnerstr. 10-18 · Munster · Tel. 05192 9888-0

## immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster**.  
 ☎ 05161 910651 [www.kalber-immo.de](http://www.kalber-immo.de)

## anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energieeffizienzverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

#### Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis: V  
 Bedarfsausweis: B  
 Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a): kWh

#### Energieträger:

Heizöl: Öl  
 Erdgas, Flüssiggas: Gas  
 Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW  
 Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: HZ  
 Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E  
 Baujahr des Wohngebäudes: Bj  
 Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen: A+ bis H (z. B. Kl. B)

## lokalsport

# 259 Sportabzeichen verliehen

## MTV Soltau: Traditionelle Feierstunde im Vereinsheim

SOLTAU. Zur Verleihung der im Jahr 2018 abgelegten Sportabzeichen hatte jüngst der MTV Soltau in sein Vereinsheim eingeladen. Uschi Heck als Verantwortliche der Sportabzeichenabnehmer begrüßte zunächst zahlreiche Kinder und Jugendliche. Spartenleiter Rudi Mayer zeigte sich erfreut über die Steigerung der Zahl der Abzeichen. Hatten im Vorjahr noch 243 Kinder und Erwachsene das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt, so waren es in diesem Jahr 259 Aktive. Dazu trug vor allem die Steigerung bei den Kindern bei, während die Zahl der Erwachsenen beinahe konstant blieb - und das, obwohl vor allem die Schließung des Schwimmbades eine noch höhere Zahl verhinderte, denn nicht jeder hatte die Möglichkeit zu einem Besuch der Bäder in Munster oder Schneverdingen.



In der Feierstunde im MTV-Heim: Sportlerinnen und Sportler, die für die mehrfache Wiederholung des Sportabzeichens ausgezeichnet wurden.

Mayer appellierte an die Sportlerinnen und Sportler, auch im laufenden Jahr ordentlich die Werbetrömmel für das Sportabzeichen zu rühren. MTV-Geschäftsführerin Petra Kurtz überbrachte Grußworte und Glückwünsche des Kreissportbundes. Ralf Westermann, Vorsitzender des MTV Soltau, übernahm die Verleihung der Abzeichen gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen. Zudem ließ er in seiner Ansprache das vergangene Sportjahr Revue passieren und informierte über die positive Mitgliederentwicklung im MTV sowie das derzeit

laufende Sportentwicklungskonzept der Stadt Soltau. Weiterhin verwies er auf die anstehenden Veranstaltungen des Vereins. So steht am 3. März die Kinderfaschingsfeier bei der Lebenshilfe Soltau auf dem Plan, weiterhin am 9. März die Turngala in der Aula des Gymnasiums sowie am 25. Mai der Stadtlauf im Rahmen des Soltauer Stadtfestes. Westermann würdigte das Engagement des gesamten Sportabzeichenteams um Uschi

Heck, denn es sei nicht selbstverständlich bei Wind und Wetter und während der Sommermonate bei drückender Hitze auf der Sportanlage die Abzeichenabnahme vorzunehmen. Anschließend erhielten allein 32 Kinder ihr Sportabzeichen für die erste Teilnahme, während bei den Erwachsenen Ilse Thiel ihr Abzeichen erhielt. Mit Eckfried Timme, Günter Kemper, Wilfried Schlüter und Willi

Köhler haben vier weitere Aktive die 50er-Marke überschritten. Uschi Heck verwies noch einmal darauf, daß die Familiensportabzeichen wie gewohnt in einer gesonderten Ehrung im Frühjahr übergeben werden. Die neue Sportabzeichensaison beginnt nach den Osterferien Ende April. Übrigens: Aktive, die nicht an der Verleihung teilnehmen konnten, können ihr Sportabzeichen bei Uschi Heck nach Absprache abholen.

## Lenschow zufrieden

### MTVer in Bad Cannstatt im Viertelfinale

SOLTAU. 141 Fechter aus dem In- und Ausland traten jüngst in der Scharrena von Bad Cannstatt an, kämpften dort um die begehrte Adolf-Ermer-Plakette. Vom MTV Soltau hatte sich Nick-Malte Lenschow auf den Weg in die Halle der Mercedes-Benz-Arena gemacht. Normalerweise füllen hier die Volleyballer und deren Fans die Halle und die Ränge, diesmal waren es Fechter. Bereits im vergangenen Jahr hatte Lenschow diese Herausforderung angenommen, war damals aber unglücklich im 128er-K.O. gescheitert.

Lenschow legte eine gute Vorrunde mit vier Siegen und zwei Niederlagen hin. Dies bedeutete Platz 37 für die nun folgenden K.O.-Gefechte, eine recht gute Ausgangsposition. Zum K.O.-Duell gegen Simon Altniederer aus München, auf Nr. 91 gesetzt, kam es nicht, da sich dieser kurz zuvor verletzt hatte. Die folgende Begegnung mit Yannik Arnold aus Dörnigheim entschied der MTVer mit 15:6 ganz klar für sich. Im folgenden Duell traf er auf einen starken Gegner aus Bonn, Noah Braun, der sich bereits für die Junioren-EM in Foggia in Apulien qualifiziert hat. Nachdem Lenschow lange deutlich geführt hatte, holte Braun schließlich auf. Lenschow aber blieb konzentriert und siegte schließlich mit 15:12.

Beflügelt durch dieses tolle Ergebnis, ging es nun gegen den Drit-



Nick-Malte Lenschow.

ten der DM 2018, Piet Leyendecker. Auch dieses Duell entschied Lenschow für sich, setzte sich mit 15:13 durch. Nun hatte er es schon ins Viertelfinale geschafft. Gegner war Niklas Holland aus Kanada. Dieses Gefecht verlor der MTVer mit 10:15, womit er an diesem Tag im großen und anspruchsvollen Starterfeld auf dem 8. Platz landete und sich über sein bisher international bestes Ergebnis freuen konnte.

## Vereinsinternes Duell

Ein Nachholspieltag steht für die U10-Mannschaft vom TV Jahn Schneverdingen in der Faustball-Berzirksliga am kommenden Samstag auf dem Programm. In Wangersen treffen die beiden TVJ-Teams im vereinsinternen Duell zunächst direkt aufeinander. In den weiteren Partien müssen beide Mannschaften gegen Bardowick sowie Wangersen 1 und 2 antreten. Während die erste Mannschaft Anschluß an Tabellenführer Essel halten möchte, kann die Zweitvertretung am Tabellenende Boden gut machen. Das Foto zeigt Merle Mund von der ersten Mannschaft des TV Jahn Schneverdingen.



## Stefan Kallmeier Sieger



Zum 40. Mal stand kürzlich das traditionelle Nachtturnier der Tennisabteilung des TSV Neuenkirchen in der Schneverdingener Tennishalle im Landhotel Schnuck auf dem Programm. Ab 19 Uhr wurde die gelbe Filzkugel von 19 Teilnehmern über die Netze gedroschen. Auf drei Plätzen wurden jeweils Doppel gespielt, die alle 30 Minuten wechselten. Der Spaß stand wie immer im Vordergrund, nichtsdestotrotz waren spannende Ballwechsel zu sehen. Ulrich Ader zeigte mit dem „Becker-Hecht“ vollen Körpereinsatz. Am Ende des Abends folgte die Siegerehrung: Stefan Kallmeier konnte sich in der Addition aus Spielergebnissen und Punkten im Würfel durchsetzen. Der Abend klang in geselliger Runde im Restaurant aus. Das Foto zeigt die Teilnehmer (v.li.) Sandra und David Schröder, Benjamin Rebhahn, Jens Hebenbrock, Maik Ahrens, Iris Hoffmann, Peter Bödefeld, Lorenz Baden, Dirk Hoffmann, Matthias Dreiucker, Olaf Röhrs, Ulrich Ader, Stefan Kallmeier, Ricarda Endreß, Eckhard Wilm, Jens Brockmann, Gerda Ahrens, Eike Gebers, Jens Gebers und Torben Baden.

## TV Jahn bei der NDM

SCHNEVERDINGEN. Die Norddeutsche Meisterschaft der U14-Faustballerinnen steht nun doch mit Schneverdingen Beteiligung auf dem Programm. Der TV Jahn profitiert als Fünfter der Landesmeisterschaft von einem Nachrückerplatz und darf am kommenden Samstag in Bremen-Borgfeld doch noch davon träumen,

sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Auf dem Weg dorthin müssen die Rot-Weißen in Vorrunde allerdings mindestens Platz 3 erreichen, um in die Endrunde einzuziehen. Gegner sind Brettorf, Essel, Braschoss und Ausrichter Borgfeld. In der anderen Gruppe spielen Ahlhorn, Wangersen, Huntlosen, Ohlgs und Hamm.

## Versammlung

OLDENDORF. Zur Jahreshauptversammlung lädt der MTV Oldendorf für Freitag, den 1. März, um 20 Uhr in den Dorfgemeinschaftsraum in Oldendorf ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen, die Aufnahme neuer Mitglieder, der Bericht des Vorstandes und der Sparten sowie die Neuwahl des Vorstandes und der Beisitzer.

## Wintercup beim RuF Soltau

### Wertvolle Tips im internen Turnier für Mitglieder

SOLTAU. Bereits zum zehnten Mal richtet der Reit- und Fahrverein Soltau wie jedes Jahr im Winter für seine Mitglieder ein internes Turnier aus. Beim Wintercup handelt es sich um eine Turnierserie, die den Teilnehmern neben Wertnoten und Plazierungen vor allem wertvolle individuelle Tips für die Vorbereitung der kommenden Turniersaison gibt.

Die beiden Richterinnen Sabrina Weide und Inken Heydeck hatten kürzlich im Rahmen des ersten Turniers mehr als 50 Starts zu bewerten. Der Schwerpunkt lag im Bereich der WBO-Prüfungen, in denen vor allem die jüngsten Reiterinnen und Reiter ihr Können erstmals unter Turnierbedingungen unter Beweis stellen können. Yuna Bruhn auf Grisü gewann den Longenwettbewerb (Schritt, Trab und Galopp geführt an der Longe) vor Greta Usadel auf Gipsy sowie die Führzügelklasse. Kai Geske belegte in der Führzügelklasse den zweiten Platz. Einen Doppelsieg konnte ebenfalls Michelle Sass auf ihrem Konto verbuchen. Mit dem Schulpferd La Bella konnte sie den Dressurreiterwettbewerb sowie die E-Dressur mit Hilfszügel (m.H.) für sich entscheiden. Lilly Bremer platzierte sich auf zwei unterschiedlichen Ponys ebenfalls in der E-Dressur m.H. und im Dressurreiterwettbewerb.

Katharina Baumann präsentierte ihre Stute Via Velvet bei ihrem Turnierdebüt souverän und gewann die E-Dressur ohne Hilfszügel. Auf dem zweiten Platz folgte Anke Vidal auf Schulpferd Loulou vor Carlotta Lüders auf ihrem vielseitigen Wallach Wallace. Die höchste Wertnote des Tages erhielt Theresa Mingrim für ihren Ritt auf Achill in der A-Dressur,



Die Gewinnerin der E-Dressur ohne Hilfszügel Katharina Baumann mit Richterin Sabrina Weide, 2. Vorsitzendem Helge Theissen, Richterin Inken Heydeck und 1. Vorsitzender Dorothea Bockelmann (v.li.).

in der sie ebenfalls mit Dexter Platz 2 belegte, dicht gefolgt von Pia Große-Lütern auf Captain Jack. Der Sieg in der L-Dressur ging an Daniela Debus.

Auch im Springparcours begutachteten die Richterinnen zahlreiche Starterinnen und konnten ihnen gezielte Trainingstips geben. Eine tolle Runde auf Pony Maja zeigte Svea Arp. Im E-Springen platzierte sich Pia Große-Lütern auf ihrem Pony Captain Jack vor Carlotta Lüders auf Wallace. Freya Kern ge-

wann auf Schulpferd Lennox sicher das A-Springen.

Bis zum nächsten Turnier am 23. Februar haben die Reiterinnen nun noch ein wenig Zeit, die erhaltenen Tips im Training umzusetzen, um weitere Wertungspunkte in der Wintercupserie des RuF Soltau zu sammeln. Zuschauer sind auf der Reitanlage des Reit- und Fahrvereins Soltau in der Winsener Straße willkommen. Für das leibliche Wohl von Teilnehmern und Zuschauern wird gesorgt.

Verlagssonderveröffentlichung

Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“  
**23. + 24. Februar 2019**  
 Sa. 10 bis 17 Uhr · So. 11 bis 17 Uhr

# BAU + ENERGIE MESSE NORD **Soltau**



MATTHIAS  
**Hestermann**  
 Partyservice **Fleischerei**  
*Wir sorgen für's leibliche Wohl!*  
 Telefon (05196) 328  
 Beekgarten 2 · 29649 Wietzendorf  
[www.fleischerei-hestermann.de](http://www.fleischerei-hestermann.de)

**PLAMECO**  
 DECKEN  
**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:**  
 Mittwoch: 09:00 - 17:00 Uhr  
 Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr  
**PLAMECO-Fachbetrieb**  
 Jakob Schmalz, 29664 Walsrode  
[www.plameco.de](http://www.plameco.de)  
 Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! **05161 7889488**

## ALLES RUND UM HAUS UND GRUND

Bei der mittlerweile siebten Auflage der Bau- und Energiemesse Nord haben sich mehr als 40 regionale Anbieter und Unternehmen angemeldet, darunter auch einige neue Fachbetriebe, die hier zum ersten Mal dabei sind. Somit gibt es in Soltau am kommenden Wochenende wieder viel zu sehen und zu erleben: Am Samstag, dem 23. Februar, von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, dem 24. Februar, von 11 bis 17 Uhr wartet bei der diesjährigen Auflage der Großveranstaltung erneut ein vielfältiges Angebot und buntes Programm auf alle Bauherren und Eigenheimbesitzer sowie auf alle anderen, die ihre eigenen vier Wände verbessern und verschönern möchten.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren ist der Schauplatz das Veranstaltungszentrum der Böhme Stadt, die Alte Reithalle in der Winsener Straße. Dort präsentieren erneut zahlreiche Aussteller ihr breites Leistungsspektrum in der Halle und im großen Zelt daneben sowie auf dem Außengelände. Regionale Handwerksbetriebe und Dienstleister informieren hier über neueste Trends und aktuelle Möglichkeiten.

Seit der ersten Soltauer Bau- und Energiemesse Nord im Jahre 2012 nutzen schon etliche Interessierte die Gelegenheit, sich hier umfassend zu verschiedensten Themen zu informieren. Aus den Bereichen Bauen, Wohnen und Sanieren

können sich Besucher wieder viele Anregungen und Ratschläge sowie konkrete Angebote einholen und sich einen Überblick über neue Produkte und Dienstleistungen verschaffen. Wer bauen, renovieren oder modernisieren will, sein Bauprojekt finanzieren lassen oder sein Wissen zum Thema Energiesparen und erneuerbare Energien auf den neuesten Stand bringen möchte, findet hier kompetente Ansprechpartner. Auf der Bau- und Energiemesse Nord können Interessierte in kürzester Zeit Qualität und Preise direkt miteinander vergleichen - denn hier wartet alles unter einem Dach: Die Bau- und Energiemesse Nord versteht sich dabei ausdrücklich nicht als regionale Gewerbeschau, sondern als fachbezogene Informations- und Verbrauchermesse rund um Haus und Grund.

Themen auf der diesjährigen Messe sind unter anderem Türen und Fenster, Küchen, Dämmung, Immobilien, Fußbodenbeläge, Photovoltaik, Kaminöfen, Hausbau, Finanzierung, Sicheres Wohnen, Heizungstechnik und Energie. Ein umfangreiches Vortragsprogramm rundet die Veranstaltung ab (Zeiten und Themen in gesondertem Text auf diesen Seiten). Und natürlich ist wie in den Vorjahren auch für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt: Das professionelle Catering-Team serviert vielfältige Leckereien.

**BAU.KING**  
 A CRH COMPANY  
**Dein Baustoffhandel.**  
 für Profi & Privat  
  
 ...wir handeln.

BAU.KING Soltau · Walter-Müller-Straße 1 · 29614 Soltau · Tel. 0 51 91 / 88 0

**JÜRGEN STELTER**  
 TISCHLEREI & TREPPENBAU  
**PORTAS**  
 FACHBETRIEB  
 Holztreppen  
 Einbauschränke  
 Badmöbel  
 Fenster  
 Haustüren  
 Innentüren  
 Reparaturen  
 Schlüsseldienst  
 Sonnenschutz  
**Online Möbelplaner**  
 Jürgen Stelter e.K.  
 Inhaber: Nico Stelter  
 Brandenburger Str. 9  
 29646 Bispingen-Hörpel  
 tel.: 0 51 94 - 23 13  
 mobil: 0171 - 705 9247  
 mail: info@treppenbau-stelter.de  
 web: www.treppenbau-stelter.de

Verlagssonderveröffentlichung

Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“  
**23. + 24. Februar 2019**  
 Sa. 10 bis 17 Uhr · So. 11 bis 17 Uhr

# BAU + ENERGIE MESSE NORD Soltau



**FTHOREY** *NATÜRLICH WÄRME...*  
 gegründet 1834  
 Meisterbetrieb

**Jetzt Sonderaktion Kaminöfen**

**Kachelöfen · Kaminöfen  
 Heizungen · Solaranlagen**

Seilerstraße 4-6 · Soltau · Telefon 0 51 91 - 23 69  
 www.thorey.de · info@thorey.de

*Wir machen Wohnträume wahr!*

**Masanek**  
 Bauunternehmen & Immobilien-Vertrieb

Telefon 0 51 92-8 83 31 · Großer Kamp 22 b · 29633 Munster

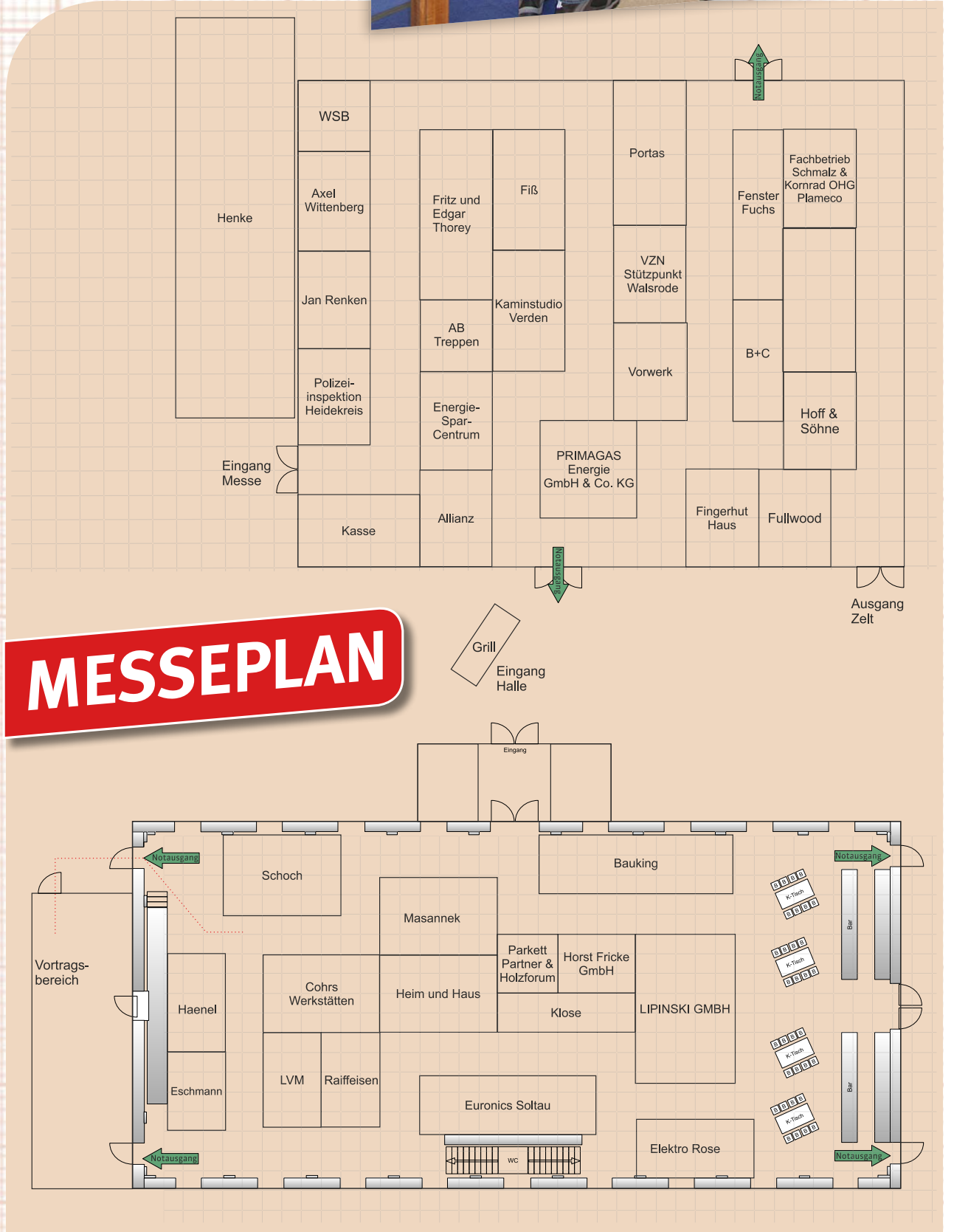


**Torsten Ruschmeyer**  
 Billingstraße 11, 29320 Hermannsburg  
 Telefon 05052 9121390  
 info@ruschmeyer.lvm.de

**Jörg Wonner**  
 Vogteistraße 11, 29683 Bad Fallingbostel  
 Telefon 05162 91414  
 info@wonner.lvm.de

**Tina Ebeling**  
 Bergstraße 3, 29614 Soltau  
 Telefon 05191 9797744  
 info@t-ebeling.lvm.de

**LVM VERSICHERUNG**



Verlagssonderveröffentlichung

Veranstaltungszentrum „Alte Reithalle“  
**23. + 24. Februar 2019**  
 Sa. 10 bis 17 Uhr · So. 11 bis 17 Uhr

# BAU + ENERGIE MESSE NORD **Soltau**



## VORTRAGSPROGRAMM

Zur aktuellen Bau- und Energiemesse Nord in Soltau gehört auch dieses Jahr wieder ein umfassendes Vortragsprogramm, bei dem Experten am kommenden Wochenende zu verschiedenen Themen informieren.

### SAMSTAG, 23. FEBRUAR:

**11.30 BIS 12.45 UHR:** Wolfgang Hamann erklärt beantwortet die Frage: „Welche Heizung ist für mein Haus die richtige? Wärmepumpe, Gas, Öl, Strom, Holz oder Pellets?“ und gibt Tipps, wie sich noch bis Ende März die hohen Zuschüsse von bis zu 13.000 Euro ausnutzen lassen..

**11.00 BIS 11.30 UHR SOWIE VON 14.00 BIS 14.30 UHR:** „Start frei - Abenteuer Traumhaus“ heißen die beiden Vorträge, bei dem Herr Kirchmann auf folgendes Thema eingeht: „Das eigene Haus zählt zu den größten Wünschen im Leben. Sehr häufig stellt sich heraus, daß bei der Umsetzung Wunsch und Wirklichkeit voneinander abweichen. Entscheidend für den Erfolg sind hierbei die gründliche Vorbereitung und qualifizierte Durchführung. Lassen Sie sich inspirieren und begleiten Sie uns auf eine Reise von der Planung bis zum Einzug ins Traumhaus.“

### SONNTAG, 24. FEBRUAR:

**11 BIS 12.30 UHR:** Über Fördermöglichkeiten beim energieeffizienten Bauen und Modernisieren berichtet Diplom-Ingenieur Enno Precht von der Verbraucherzentrale Niedersachsen: „Wer beim Bauen oder Sanieren auf Energieeffizienz achtet, dem stehen verschiedenste Förderprogramme zur Verfügung“, so der unabhängige Energieberater, der in seinem Vortrag die für den Wohnungsbau bedeutendsten Förderprogramme von der KfW und des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) vorstellt. Verbraucher erhalten Informationen über die passenden Förderprogramme, die Bedingungen und die Möglichkeiten der Antragstellung.

**13.00 BIS 13.30 UHR:** Wie bereits am Vortrag behandelt Herr Kirchmann noch einmal das Thema: „Start frei - Abenteuer Traumhaus“.

**14.00 BIS 15.15 UHR:** In der Wiederholung seines Vortrags vom Vortrag geht Wolfgang Hamann nochmals auf die Frage ein: „Welche Heizung ist für mein Haus die richtige? Wärmepumpe, Gas, Öl, Strom, Holz oder Pellets?“.


Besuchen Sie uns!  *geht nicht - gibt's nicht!*  
**Baumesse Nord**  
 Winsener Str. 34 - Soltau  
**23. + 24. Februar 2019**  
 Erfahren Sie alles Wissenswerte über neue, innovative Heizsysteme und erleben Sie erfrischende Badideen.  
*Wir freuen uns auf Sie.*  
 Lipinski GmbH Hauptstraße 8 ☎ 0 51 63 - 91 00 6  
 Heizung - Sanitär 29683 Dorfmark www.lipinski-gmbh.de

**KACHELOFEN- & KAMINBAU  
 KAMINÖFEN  
 SCHORNSTEINBAU  
 FLIESENARBEITEN**



**Alfred Haenel GbR**  
 Dorfmark  
 Poststraße 1  
 Telefon 0 51 63 / 3 83

Auf der Baumesse in Soltau präsentieren wir unser umfangreiches Leistungsspektrum. Speziell zum Thema Innenausbau sowie nachträgliche Sicherungen/ Einbruchschutz für Fenster und Türen.



**TISCHLEREI**  
 W.FISS E.K.  
 INH. ARNE LÜTJENS  
 BAU- UND MÖBELTISCHLEREI  
 AM GÜTERBAHNHOF 4  
 29614 SOLTAU  
 TEL. 05191 12699  
 FAX 05191 2754  
 INFO@TISCHLEREI-FISS.DE



**Wir bauen für Sie schlüsselfertig!**

- Ihr komplettes Wohnhaus in Holzrahmenbauweise
- Grundriss und Gestaltung der Fassade nach Wahl

**SEIT 30 JAHREN**  
**FRICKE**  
 SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN  
 27374 Visselhövede-Wittorf  
 Telefon 04260 470  
 www.holzbau-fricke.de 





private kleinanzeigen

**Soltau, Greneweg, 1. Stock, 50 qm, 2 ZW, Küche, Bad, Boden, Stellplatz, Südbalkon, NR, KM 325.- + NK, frei ab 1.5.2019. Chiffre 15253 Heide Kurier Soltau**

**Suche Putzfee** in Schneverdingen OT! **0176 96134722**

**Suche Arbeitsstelle** im Bereich Badezimmer Sanierungen, Mauern, Elektro und Fliesen Arbeiten. Von Privat. **0160 6971388**

**Vierköpfige Familie in Soltau** sucht Haushaltshilfe. Ihre Aufgaben umfassen die Raumpflege sowie die Erledigung der Bügelwäsche. Arbeitszeiten: zwei Mal wöchentlich vormittags vier Stunden. Stundenlohn: 10 Euro. Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung. Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter **05191 8083381 (Anrufbeantworter)**.

**Suche Arbeitsstelle** im Bereich Badezimmer-Sanierungen, Fliesen und Mauern, von Privat. **0160 6971388**

immobilien kauf / verkauf

**Wochenendhaus Erbpacht** bis 2088, jährl. 395.-, 82 qm inkl. Wintergarten, zzgl. Carport und Schuppen zu verkaufen. 100.000.- **05143 6726**

**Von Privat zu verkaufen.** Neu renovierte ETW, 90 qm Wfl., Küche, Bad, Garage, 300 qm Grundstück, in Neuenkirchen /OT Grauen, KP 90 T. Euro **0176 78618257**

über 45 Jahre  
Meyer IMMOBILIEN  
29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2  
3-FH Fachwerkhaus in Neuenkirchen, 2013-2017 kompl. modernisiert, 276 m<sup>2</sup> Wfl., alles top gepflegt, 2x EBK, 2x Gä-WC, 3 Bäder, massives Nebengebäude, 2 Garagen, 1.037 m<sup>2</sup> Grd., V. 74 kWh, Gas, Bj. 12, B. € 450.000,-  
[www.meyer-traumhaus.de](http://www.meyer-traumhaus.de)  
Telefon (051 93) 98090 - Fax (051 93) 980910

**Fintel: Ein-/Zwei-Fam.-Haus,** 200 qm Wfl. (zur Teilvermiet. geeig.), 1200 qm Grd., Garage + Geräteraum, V-Keller, E/159 kWh/m<sup>2</sup>a, 256.000.-, keine Maklergeb. **05034 282**

**Nähe Soltau, Holz Ferienhaus,** Wfl. 70 qm, 3 Zi., Küche m. EBK, Bad muß noch erneuert werden, Carport m. Abstellraum, Terrasse, Pachtgrundstück 400 qm, 25.000.- **05193 4044**

stellenmarkt

**Reinigungskraft gesucht** 1 Familienhaus, ca 10 km außerhalb Soltau, 3-4 Std./Woche, evtl. zukünftig mehr, Beteiligung an Fahrkosten **0172 4558796**

**Betreuerin,** wer braucht meine Hilfe? Führerschein vorhanden. **05193 9754774**

sie & er

**Ich suche eine nette Frau.** Ich rauch nicht und trinke nicht. Bin 78 Jahre alt, komme aus Schneverdingen **05193 7597**

**In den Heidekreis zugereister** 66j. sportl. Typ, Handwerker, sucht ehrl., schlanke, flotte Sie für gemeinsame Zukunftsgestaltung. **Chiffre 15259 Heide Kurier Soltau**

**Ein Wein nicht nur** bei Kerzenschein, Gespräche, Interesse an Musik, Kunst, Flora/Fauna, Reisen. Ich weibl., 70+, 165 cm, mobil, kein Oma-Typ, suche Gleichgesinnte, mögl. Umgebung bis 50 km. Bitte mit Bild. **Chiffre 15261 Heide Kurier Soltau**

**Sie, eifersuchtsfrei,** sucht für ihren Mann, 60 J., eine aktiv tolerante Sie bis 63 J. für alles was zu zweit mehr Spaß macht. Nur Mut. **freddie69@gmx.net**

heide kurier  
am Mittwoch und am Sonntag

notdienste

- Allgemeine Rettungs- und Notdienste**  
Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**
- Qualifizierter Krankentransport**  
Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**
- Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH**  
Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**  
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**
- Augenärztlicher Notdienst**  
Sonnabend, Sonntag und Feiertage  
10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**
- Zahnärztlicher Notdienst**  
von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr  
23.2. und 24.2.2019  
ZA Behnam Jalili, Oststraße 17, Schneverdingen..... **05193 4001**
- HNO-fachärztlicher Notdienst** zu erfragen über  
Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 986000**
- Tierärztlicher Notdienst** Altkreis Soltau  
von Samstag, 23.2.19, 14.00 Uhr bis Montag, 25.2.19, 7.00 Uhr:  
Dr. Friedrich Terjung, Schneverdingen  
(Klein- und Großtiere, Pferde)..... **05193 972912**  
Dr. Dagmar Röders, Soltau (Kleintiere)..... **05191 13706**  
Dr. Julika Kamradt, Steinbeck (Kleintiere)..... **05194 4179295**
- Apotheken-Notdienst** vom 23.2. bis 1.3.2019  
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:  
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages  
Sa., 23.2. Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4 .. **05191 938843**  
So., 24.2. Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1..... **05191 2225**  
Mo., 25.2. Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6..... **05191 2400**  
Di., 26.2. Medicus-Apotheke, Soltau, Walsroder Straße 8..... **05191 12555 u. 12505**  
Mi., 27.2. Rathaus-Apotheke im Lindenhäus, Soltau, Unter den Linden 13..... **05191 9888-0**  
Do., 28.2. Rosen-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 9 .... **05191 2281**  
Fr., 1.3. Bären-Apotheke, Neuenkirchen, Hauptstraße 25..... **05195 5055 u. 324**
- Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:**  
vom 23.2. bis 1.3.2019  
Hirsch-Apotheke, Celler Straße 4, Bergen..... **05051 4543**

urlaub

**Nordsee nahe Husum (Bordelum)** Super Ferienwhg. f. 2-4 Pers., 2 Schlz., 70 qm, EG, Terr. Frei: 25.02.-17.03./14.04.-20.04./06.07.-13.07. **04671 4298**

WOHNMOBILVERMIETUNG  
TELEFON (05195) 96 09 91  
[www.HR-Fahrzeugvermietung.de](http://www.HR-Fahrzeugvermietung.de)

sonstiges

Der „etwas andere Flohmarkt“ für Spielzeug und Kinderbekleidung findet am 2.3. von 13 bis 15 Uhr im **Schießstand in Insel statt.**

**Glasbausteine 30/30,** 22 Stück, guter Zustand, Preis VHS **05191 12653**

**Flohmarkt „Rund ums Kind“** im KiGa „Am Jordan“. Am Sonntag, den 17.3.2019 von 14.00-16.00 Uhr. Jetzt anmelden unter: **0151 20763342**

**Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel** wird kostenlos abgeholt Raum Schneverdingen, Fintel **0160 8052488**

**Rustikales Blockhaus** auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos **0152 06059574**

**Fußgängerzone Soltau:** Ausstellungen vitrinen für Werbezwecke günstig zu vermieten. **05191 14228**

dienstleistungen

**Fliesen verlegen, Innenausbau, Trockenbau, Reparaturen im und am Haus, gut und günstig.**  
**Telefon 01520 3008529**

**HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN**  
schnell - sauber - preiswert  
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.  
[www.haushaltsaufloesungen-soltau.de](http://www.haushaltsaufloesungen-soltau.de)  
Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

**Baumfällungen u. -beschnitt aller Art** vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg.  
- Stubben fräsen  
- Holz häckseln bis 60 cm Ø  
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)  
**Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

beilagenhinweis

Unsere heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

hagebaumarkt  
jawoll  
Kaufland  
MÖBEL SB  
NKD  
Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

MAI  
Umweltdienste GmbH  
May Umweltdienste GmbH  
Martin-Pauls-Str. 158a  
26954 Nordenham  
Telefon 04731 39900  
info@may-umweltdienste.de  
WIR ENTSORGEN FÜR SIE FACH- UND UMWELTGERECHT:  
• Altreifen aller Art • Siloreifen • Gummiabfälle

Angebot der Energieagentur

Heizungsberatung für Hausbesitzer im Heidekreis



Die Energieagentur Heidekreis bietet zusammen mit ihren Kooperationspartnern Beratungen zum Thema „clever heizen!“ an - v.l. Dominique Diederich, Energieagentur Heidekreis, Karin Merkel, Verbraucherzentrale Niedersachsen, und Gerhard Krenz, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.

**HEIDEKREIS.** „Eine effiziente Heizungsanlage und das Heizen mit erneuerbaren Energien können Heizkosten sparen und das Klima schützen“, betont die Energieagentur Heidekreis. Wer in seinem Eigenheim überprüfen lassen möchte, wie es um die Heizungsanlage bestellt ist, kann die Kampagne „clever heizen!“ von Energieagentur Heidekreis, Verbraucherzentrale Niedersachsen und Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen in Anspruch nehmen.

Ein Großteil der im Haushalt benötigten Energie werde zum Heizen eingesetzt, mehr als zwei Drittel der Heizungsanlagen in Deutschland arbeiteten ineffizient, meint dazu ein Sprecher der Energieagentur Heidekreis. „Manchmal reicht schon eine kleine Änderung an den Einstellungen, um Kosten zu sparen“, erklärt Gerhard Krenz von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen.

Heizkosten zu senken und damit gleichzeitig das Klima zu schützen, seien wichtige Gründe, um sich mit der Heizungsanlage genauer zu befassen. „Bei der rund 90minütigen

Energieberatung geht es im ersten Schritt darum, die Energieverbräuche zu analysieren und Optimierungsmöglichkeiten bei der vorhandenen Heizung zu erkennen“, erläutert Karin Merkel von der Verbraucherzentrale Niedersachsen. Zudem werden Optionen für mögliche alternative Heiztechniken aufgezeigt. Damit alle wichtigen Informationen dokumentiert werden, erhalten die Eigentümer im Anschluß einen individuellen Beratungsbericht, der die Ergebnisse zusammenfaßt und Handlungsmöglichkeiten aufzeigt. „Auch wenn beispielsweise ein Heizungsgaustausch derzeit kein Thema ist, so hat man für den Fall der Fälle einen Plan B in der Schublade“, führt Dominique Diederich, Leiter der Energieagentur Heidekreis, einen weiteren Vorteil der Aktion „clever heizen!“ an.

Anmeldungen für eine Beratung nimmt die Energieagentur Heidekreis von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12.30 Uhr unter der Telefonnummer (05162) 9856298 oder per E-Mail an info@energieagentur-heidekreis.de entgegen.

Erstmalig ist auch eine Online-Anmeldung unter [www.energieagentur-heidekreis.de](http://www.energieagentur-heidekreis.de) möglich. Für die ersten einhundert angemeldeten Eigentümerinnen und Eigentümer eines Ein- oder Zweifamilienhauses im Heidekreis ist die „clever heizen!“-Beratung kostenfrei. Die Voraussetzung für eine Teilnahme an „clever heizen!“ ist, daß die Heizung funktionsfähig und älter als fünf Jahre ist.

Die Kampagne „clever heizen!“ im Heidekreis ist ein Gemeinschaftsprojekt der Energieagentur Heidekreis, der Verbraucherzentrale Niedersachsen und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. Die Beratungen laufen im Rahmen eines Gebäude-Checks der Energieberatung der Verbraucherzentrale und werden durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Die Energieagentur Heidekreis sorgt für die Koordination und Kommunikation, während die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen das Konzept samt Informationsmaterial stellt und einen kleinen Kostenanteil übernimmt.

„WunderBar“

**BISPINGEN.** Im Gemeindehaus in Bispingen, Kirchweg 6, steht am Freitag, dem 22. Februar, um 20 Uhr der nächste „WunderBar“- Abend auf dem Plan. Interessierte sind eingeladen zu einer „Stunde voll mit Musik und guten Impulsen“, um nach einer anstrengenden Woche am Freitagabend „zur Ruhe zu kommen, aufzutanken und gemeinsam im Glauben zu wachsen“. Unter dem Motto „Die Chance des Sonntags“ geht es dieses Mal um die Idee des wöchentlichen Ruhetages.

Bilder-Vortrag

**MUNSTER.** Der Frauentreff Munster kommt am 28. Februar um 15 Uhr im SVM-Heim zusammen. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie einen Lichtbildervortrag von Dieter Breuer mit dem Titel „Mein Fotojahr 2018“. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Gäste sind willkommen, Anmeldungen nimmt Doris Elsner, Ruf (05192) 5342, bis zum 21. Februar entgegen.

**Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge. Preiswert.**  
**Telefon 05191 15443**

neues aus der wirtschaft

Aktenvernichtung



Ist die Aufbewahrungspflicht abgelaufen, stellt sich vielen Gewerbetreibenden die Frage: „Wohin mit den alten Akten?“ Die Celler Werkstätten der Lebenshilfe Celle gGmbH können jetzt Abhilfe schaffen: Bei der Aktenvernichtung in der Betriebsstätte Bergen paart sich soziale Verantwortung mit ortsnaher Dienstleistung. 145 Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten dort in den Werkstätten, 16 davon im Bereich der Aktenvernichtung. Auch Uwe Petrat (Foto) hat hier ein Betätigungsfeld gefunden. Zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen vernichtet er jeden Monat bis zu 20.000 Kilogramm Akten - alles streng nach den Vorgaben der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung. Sie heften die Akten aus, trennen das Papier von Kunststoff und Metall und vernichten es sicher im Schredder. Die Wartung der Maschinen übernehmen die Beschäftigten ebenfalls fachkundig. „Auch die Annahme der Akten und der Umgang mit den Kundinnen und Kunden machen mir Freude“, so Uwe Petrat. Von den Dienstleistungen der Bergener Betriebsstätte profitieren zum einen die dort arbeitenden Menschen, zum anderen können sich Gewerbetreibende im Falle einer Auftragsvergaben an anerkannte „Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)“ Vorteile bei der Ausgleichsabgabe anrechnen lassen. Sicher vernichtet werden können Papierakten genauso wie harte Datenträger: „Sie können Ihre Akten bringen oder wir holen das Material ab. Sogar Behälter stellen wir zur Verfügung“, erklärt Uwe Petrat. Wer mehr über das Angebot der Aktenvernichtung erfahren möchte, erhält Infos unter der Telefonnummer (05051) 4719-27. Foto: Lebenshilfe Celle

# famila

besser als gut!

# ALLES FÜR

# 5€



**Beefsteakrouladen**  
nur aus der Oberschale  
geschnitten, super zart  
(1 kg = 10,00 €)

**5€**  
500 g



**Braten-Mett**  
vom Schwein,  
fertig gewürzt,  
zum Braten und Garen

**5€**  
1 kg



**Schweinefilet in  
Trüffelmarinade**  
ideal zum Grillen  
oder für die Pfanne  
(1 kg = 10,00 €)

**5€**  
500 g



**Hansano**  
Deutsche Markenbutter  
250 g  
(100 g = 0,67 €)

aus Norddeutschland

statt 6,57 €  
**5€**  
3 Packungen



**Danone  
Activia**  
verschiedene Sorten  
4 x 115 g  
(1 kg = 2,72 €)

aus Norddeutschland

statt 7,96 €  
**5€**  
4 Packungen



**Frosta**  
Internationale Fertiggerichte  
verschiedene Sorten  
gefroren, 500 g  
(1 kg = 5,00 €)

aus Norddeutschland

statt 6,58 €  
**5€**  
2 Beutel



**Maggi  
fix & frisch**  
verschiedene Sorten  
26-92 g  
(100 g = 0,49-1,75 €)

statt 10,45 €  
**5€**  
11 Beutel



**Riesa  
Schlemmer-  
lieblich  
Hartweizen-  
Nudeln**  
verschiedene Sorten  
500 g (1 kg = 1,43 €)

aus Norddeutschland

statt 9,03 €  
**5€**  
7 Packungen



**Katjes  
Fruchtgummi**  
oder **Lakritz**  
verschiedene Sorten  
200 g  
(100 g = 0,28 €)

statt 8,55 €  
**5€**  
9 Beutel



**Boris Jelzin  
Vodka**  
37,5% vol.  
0,7 Liter  
(1 Liter = 7,14 €)

aus Norddeutschland

statt 6,99 €  
**5€**  
1 Flasche



**Nordquell Mineralwasser**  
verschiedene Sorten  
12 PET-Flaschen à 1 Liter  
(1 Liter = 0,21 €)  
zzgl. 9,00 € Pfand

aus Norddeutschland

statt 6,98 €  
**5€**  
2 Kisten



**Sunil  
Vollwaschmittel  
flüssig**  
verschiedene Sorten  
15 + 3 WL gratis  
(1 WL = 0,09 €)

statt 8,97 €  
**5€**  
3 Flaschen

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Rotenburg | Schneverdingen | Uetze Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr: Nienburg  
Mo. – Sa. 8 – 21 Uhr: Hoya | Mellendorf | Neustadt am Rübenberge | Langenhagen | Osterholz-Scharmbeck